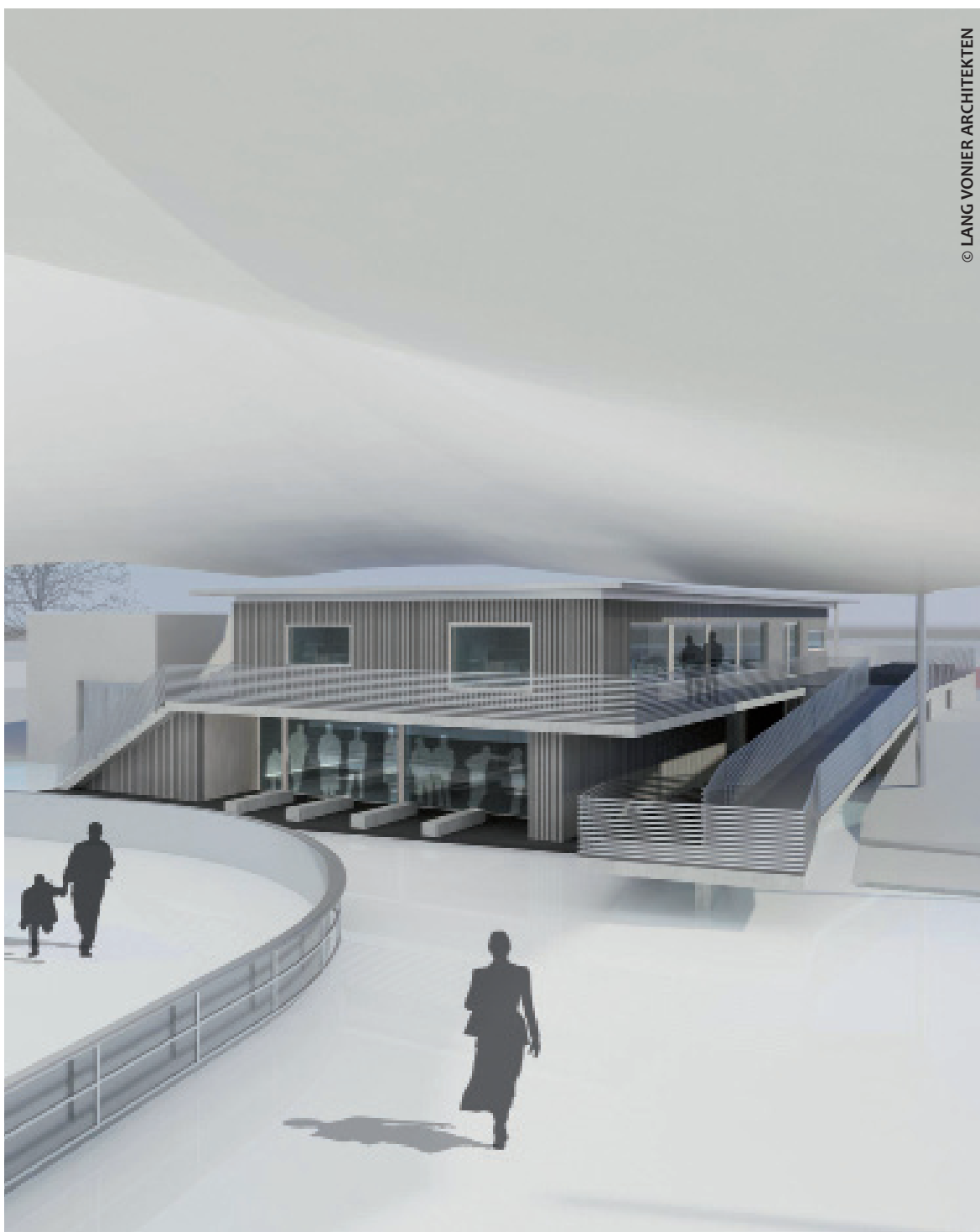


# Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 1/2014, Nr. 97



Sanierung - Aktivpark Montafon



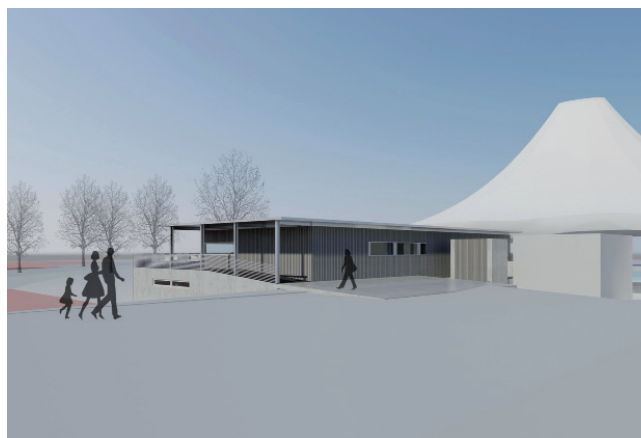
Liebe TschaggunserInnen,  
liebe GMEBLÄTTLI-LeserInnen!

Die Gemeinden Schruns und Tschagguns betreiben durch ihren Gemeindeverband Aktivpark Montafon den Aktivpark Montafon mit den dort er-

richteten Sport- und Freizeitanlagen. Nach ausführlichen Prüfungen und Planungsvorbereitungen war schlussendlich klar, dass nur ein Neubau des seit den 70-er Jahren bestehenden Clubgebäudes innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens in Höhe von € 2,2 Mio. möglich ist. Das neue zweigeschossige Funktionsgebäude wird behindertengerecht ausgeführt und dient in einer Doppelnutzung – Sommer und Winteraktivitäten – den Nutzern Tennisclub und Aktivpark sowie Eishockeyverein und Eislaufverein. Der Neubau umfasst 5 Umkleibereiche mit angeschlossenen Sanitärräumen, Schiedsrichterraum, Büro Aktivpark mit Schlittschuhausgabe und Serviceraum, Sanitätsraum, Technikraum, Behinderten-WC, Büroräumlichkeiten, Lager- und Abstellräume und einen Vereinsraum, in dem Getränke und Snacks hauptsächlich

über Automaten angeboten werden. Für eine vereinsinterne Bewirtung gelangt ein Küchenbereich mit Ausgabe zur Ausführung. Richtung Südwesten (Tennisplätze) wird eine Terrasse mit ca. 40 Sitzplätzen errichtet. Das Gebäude wird ganzheitlich in Massivbauweise errichtet, um den Anforderungen für Sommer- und Wintersportbenutzung gerecht zu werden. Am 11. November 2013 erging der Auftrag an Lang-Vonier Architekten – am 5. Februar 2014 erfolgte die erfolgreiche Bauverhandlung – die Abbrucharbeiten wurden Mitte März begonnen. Wenn der überaus straffe und engagierte Zeitplan eingehalten wird – wovon ich ausgehe wenn ich die bisherige Geschwindigkeit als Maßstab heranziehe – ist das Projekt Mitte Oktober 2014 fertiggestellt!

**Euer Bürgermeister  
Herbert Bitschnau**



# LANG VONIER ARCHITEKTEN



© RENDERINGS: LANG VONIER ARCHITEKTEN



## Gefahrenzonenplan der III

Der Gefahrenzonenplan der III ist fertiggestellt und kann bei der Gemeinde oder über die Homepage des Landes Vorarlberg, über den Vorarlberg Atlas, eingesehen werden.

Gefahrenzonenpläne stellen die Art und das Ausmaß von Gefahren durch Hochwasserereignisse mit der Eintrittswahrscheinlichkeit eines 30-jährlichen (HQ30) und 100-jährlichen (HQ100) Bemessungshochwasser dar. Ergebnis der Planung ist die Abgrenzung von unterschiedlichen Gefährdungszonen (HQ30, Rote Zone, Gelbe Zone, Restrisikogebiet) und von Zonen, die für den Hochwasserabfluss oder Hochwasserschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung haben (Rot-Gelbe Zone, Blaue Zone). Umfassende Informationen dazu finden sich im Folder „Der Gefahrenzonenplan“, welcher über die Homepage des Landes Vorarlberg, Abt. Wasserwirtschaft oder von der Gemeinde bezogen werden kann. Die Gefahrenzonenpläne sind eine wesentliche fachliche Grundlage für die Pla-



nung von Hochwasserschutzmaßnahmen, die Ausarbeitung von Alarm- und Maßnahmenplänen für den Katastrophenfall sowie die Begutachtung von Umwidmungen und Bauvorhaben. Der Gefahrenzonenplan zeigt unter anderem die Gefährdung von Flächen auf, die bereits beim Hochwasser 2005 betroffen waren. Dies unterstreicht die Plausibilität der vorliegenden Zonen-

ausweisung. Der Gefahrenzonenplan wird daher in den anstehenden Projekten berücksichtigt. Konkrete Information dazu erteilt die Gemeinde oder auch die Abteilung Wasserwirtschaft beim Amt der Landesregierung. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wasserwirtschaft jederzeit gerne zur Verfügung.

## „Wasser-(R)eich“ - Vortrag von Franz Haag



Am Dienstag, dem 18. März fand um 20.15 Uhr in der Wintersport-sammlung Tschagguns der Vortrag „Wasser-(R)eich“ von unserem Gemeindevertreter Franz Haag statt.

In der Gebirgslandschaft ist Wasser, in welcher Form auch immer, praktisch überall präsent. Eindrucksvolle Wasserläufe und Seen sowie die Spuren von Wasser begegnen uns als Wanderer täglich. Die Schönheit des Wassers, aber auch deren Nutzung in historischer



Franz Haag referierte über die Schönheit des Wassers und dessen Nutzung

Zeit wurde an diesem Abend von Franz sehr abwechslungsreich an Hand von Fotos und Dokumenten präsentiert. So

erfuhr der Zuhörer viele Interessante Fakten und Daten bezüglich „Wasser“ in unserer Gebirgslandschaft.

### Doktor der Philosophie



Mag. phil. Andreas Brugger, geboren am 29. 8. 1980 und wohnhaft in Tschagguns, hat am 14. 12. 2013 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck im Dissertationsgebiet Geschichte zum Doktor der Philosophie promoviert. Seine alpingeschichtliche Dissertation hat den Titel „Die Geschichte des Alpinismus in der Silvretta“. Die sozialgeschichtliche Bedeutung von Alpenvereinschutzhütten von den Anfängen bis 1914. Im Zentrum der Forschungen stand dabei die Erstellung eines sozialen Querschnitts der HüttenbesucherInnen.

Deine Familie gratuliert dir ganz herzlich zum Studienabschluss und wünscht dir alles Gute für die berufliche und private Zukunft! Diesen Glückwünschen schließt sich die Gemeinde Tschagguns an!

### Uschi Bitschnau ist Staatsmeisterin im Kegeln

**Bitschnau Uschi, Sportkegelclub Illwerke, konnte den Öst. Meistertitel in der Klasse Damen Ü60 nach Vorarlberg holen.**

Im Dezember 2013 qualifizierte sich Uschi Bitschnau in der Vorarlberger Landeseinzelmeisterschaft mit Rang 3 für die Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften. Diese fanden am 8. März in Wels/OÖ statt. Gleich zu Beginn des Bewerbes spielte Uschi auf der nicht unbedingt leicht zu spielenden Bahnanlage 527 Kegel. Diese

Holzzahl bedeutete schlussendlich nach langem Warten Platz 1 und den österreichischen Staatsmeistertitel. Die letzten Spielerinnen kamen nochmals sehr nahe an die Bestleistung heran, vergaben aber 5 Wurf vor Schluss die Chance auf den Sieg. Ganz herzliche Gratulation an die Öst. Staatsmeisterin Uschi zu dieser tollen Leistung im Jubiläumsjahr des Sportkegelclubs SKC Illwerke. Der Verein feiert 2014 das 50-jährige Bestehen. Den Glückwünschen schließt sich die Gemeinde recht herzlich an.



### Bauverwaltung Montafon

**Seit Anfang Jänner diesen Jahres ist auch die Gemeinde Tschagguns der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft „Bauverwaltung Montafon“ beigetreten.**

Damit besteht die Bauverwaltung Montafon aktuell aus den Gemeinden Lorüns, Schruns, Silbertal, St. Anton, St. Gallenkirch, Tschagguns und Vandans. Der Sitz der Bauverwaltung ist Schruns. Sie hat in der Bauverwaltung und in privatwirtschaftlichen Bauangelegenheiten im Namen der einzelnen Gemeinden zu besorgen (auszugsweise!):

- Beratung von Bauwerbern, insbesondere in rechtlichen, bautechnischen und baugestalterischen Fragen
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anzeigen und Anträgen nach den Bestimmungen des Baugesetzes
- Bearbeitung der Anzeigen und Anträge bis zur Erstellung eines Bescheid-



Das Team der Bauverwaltung Montafon v.l.: Gerhard Winkler, Dipl. BW (FH) Susann Wenkel, Dipl. Arch. (FH) Theresia Kastl-Käfer und Dipl. Ing. Andreas Pfeifer

konzeptes – und auch im Namen der jeweiligen Bürgermeister (nach Maßgabe der übertragenen Befugnisse) – die Einladung zu mündlichen Bauverhandlungen, deren Durchführung, Erlassung von Bescheiden und ähnliches...

- Überwachung der Bauausführung

- Beratung der Gemeinden in baugestalterischen Fragen
- bautechnische Beratung der Gemeinden in Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

Bitte beachten Sie, dass Bauanzeigen und Bauanträge nach wie vor über das Gemeindeamt Tschagguns eingebracht werden können!

### Philipp Fleisch ist neuer Obmann der Lawinenkommission

Bei der am 29. Oktober stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Lawinenkommission erklärte Salzgeber Armin, dass er sich aus Altersgründen aus der Kommission zurückziehen wird.

Dieser Schritt war nicht überraschend gekommen, sondern von Armin schon im Sommer angekündigt worden. Ich habe mich bei Armin für die bisherige Übernahme der Obmannschaft bedankt. Er hat in den vielen Jahren der Mitgliedschaft bzw. Obmannschaft mit sehr viel Umsicht, gepaart mit großer Erfahrung, seine Aufgaben erfüllt. Auf seine Initiative hin wurden laufend Verbesserungen sowohl bei der Beurteilung als auch bei der Gefahrenkennzeichnung gemacht. Als sehr modernes und zukunftsweisendes „Modell“ seien hier nur die „Lawinensperrtafeln“ im Gauertal genannt, die über Internet geschaltet werden können! Armin gebührt der große Dank der Gemeinde Tschagguns für seine aufopfernde, ehrenamtliche Tätigkeit über viele Jahrzehnte! Neuer Obmann ist Bmstr. Fleisch Philipp, der nach einigen von ihm gewünschten Abklärungen und Änderungen zu diesem Schritt bereit war. Philipp ist es ein großes Anliegen, dass die Versicherungsfragen restlos geklärt wurden, die Dokumentation dem Stand der Technik gemäß ausgeführt ist und ein „jederzeit einsatzfähiges Team“ besteht. Nach einigen Gesprächen waren heuer erstmals auch Mitglieder aus Vandans bei der Kommission mit dabei! Die Mitglieder wurden auf Initiative von Philipp neu aufgestellt. Zum „Kernteam“ gehören Stv. BM Franz Wächter, Leander Bitschnau, Hans Künzle (Naturgefahrenkommission Vandans) und ein Mitglied der Golmerbahn (aus einem Dreierpool von Golmerbahnmitarbeitern – Stefan Erhard, Markus Fitsch, Gerhard Willi). „Ersatzmitglieder“ sind Liebreich Sauerwein sowie Markus Burtscher und Andreas Reiterer (Naturgefahrenkommission Vandans).



Armin Salzgeber übergibt nach vielen Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe des Obmannes an Baumeister Philipp Fleisch



Bürgermeister Bitschnau bedankt sich bei Armin Salzgeber für die langjährige Obmannschaft, ...



... und wünscht Philipp Fleisch für die bevorstehende Aufgabe alles Gute.

### Kostenlose Rechtsberatung

Eine kostenlose Rechtsberatung findet an folgendem Termin statt:  
Montag, 7. April 2014 von 18 bis 20 Uhr im Gemeindeamt Tschagguns

Alle TschaggunserInnen können diese kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von RA Dr. Edgar Dün-

ler aus Schruns. Bei entsprechendem Bedarf wird die Beratung im Herbst 2014 wiederholt.

### Traditionelles Funkenabbrennen in Tschagguns

Einer der ältesten und schönsten Bräuche des Jahres ist das Funkenabbrennen. Traditionell am Sonntag nach Aschermittwoch erleuchten die Funken den nächtlichen Montafoner Himmel.

Der Aufbau erfordert viel Arbeit und in der Nacht vor dem Funken wird bei der sogenannten Funkenwache aufgepasst, dass nichts passiert und niemand aus dem Nachbardorf den Funken zu früh anzündet. Am 8. und 9. März loderten wieder die vier „offiziellen“ Funken in Tschagguns. Der Funken in Lat-

schau wurde um 19.30 h, der Funken auf der Kresta um 19 h, der „Murner Funka“ um 20.30 h und der Funka „Ofm Land“ um 19 h abgebrannt. Mit einer Besonderheit wartete heuer der „Murner Funka“ auf – am Funkensonntag waren Tschaggunser Senioren ab 14 Uhr zu Kuchen und Kaffee eingeladen. Danke an unseren Vzbgm. Elmar Egg, der die angebotene Fahrgelegenheit für unsere Senioren selber mit einem Schulsportzentrum-Bus zum Ortsteil Mauren durchgeführt hat. Danke an die Harmoniemusik für die musikalische Beglei-



tung von drei Funken an diesem Abend! Danke an alle, die in Tschagguns dazu beigetragen haben, dass die Tradition des Funkenabbrennens bei uns hochgehalten wird.



- ◆ Frisches, knackiges Gemüse vor Ihre Haustüre!
- ◆ Ausschließlich Produkte aus Vorarlberger Erde!
- ◆ Jede Woche unterschiedliches regionales Gemüse der Saison!

[www.laendle.gemuesekiste.at](http://www.laendle.gemuesekiste.at)

JETZT INFORMIEREN:

Ländle Gemüsebox, Werner & Daniela Fessler  
A-6832 Sulz, Tel. 05522-41785, Fax 05522-41785-4  
Mobil 0699-1707 6778, [laendle@gemuesekiste.at](mailto:laendle@gemuesekiste.at)

Lebensqualität im Montafon  
Tschagguns **FLANUF**



Sonnige, leichte Hanglage, nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum. Hochwertige 2- bis 4-Zimmerwohnungen (56 – 114 m<sup>2</sup>), großzügige überdachte Balkone, Terrassen oder Privatgärten. Förderstufe 3, Naturwärme Montafon, Solaranlage, Tiefgarage, Lift. HWB 32. Ab 3.100,- EUR/m<sup>2</sup>. In Bau.

**JÄGER BAU** 

**05522 71810-0** [jaegerprojects.com](http://jaegerprojects.com) 

## Seniorenachmittage

Am Dienstag, dem 14. Jänner, fand der erste Seniorenachmittag im Jahr 2014 statt. Dieser hatte keinen besonderen Schwerpunkt, sondern diente dem gemütlichen Beisammensein unter dem Motto: „Höckla, Ratscha und frei ho metnand“.

Im Februar folgte dann das bereits schon traditionelle Faschingskränzle,

welches musikalisch von Conny und Max umrahmt wurde, aber auch die Gesundheit blieb nicht zu kurz, und so führte Frau Erna Ganahl die Senioren in die verschiedenen Möglichkeiten der Sitzgymnastik ein. Unsere Senioren genossen diesen fröhlich heiteren Nachmittag mit Kuchen und Kaffee sowie pikanten Brötchen. Am 11. März

folgten knapp 30 Senioren unserer Einladung zum Seniorenachmittag. Als besondere Überraschung wurde die Naturdokumentation „Der Prinz der Alpen“ vorgeführt. Das Interesse an der Filmvorführung war sehr groß, und alle Senioren nahmen daran teil, was ganz besonders das Organisationsteam sehr freute.



### Skispringen in Tschagguns

Wer hat noch alte Fotos, Erinnerungsstücke oder sonstige Unterlagen über das Skispringen in Tschagguns? Wir wären im Hinblick auf die Eröffnung des Schanzencentrums Montafon in Tschagguns-Zelfen interessiert, Unterlagen aus der vergangenen Zeit zu dokumentieren. Die Fotos und Doku-

mente werden digitalisiert und gleich zurückgegeben, andere Gegenstände bei entsprechender Gelegenheit (für Ausstellungen u.ä.) ausgeliehen.

Unterlagen und Informationen nimmt die Gemeinde Tschagguns unter 05556/72239 gerne entgegen.



### Arge-Alp-Turnier

**Drei Tage hochklassiges U14 Eishockey beim ARGE Alp Turnier 2013 im Aktivpark Montafon.**

Nach 2009 führte der EHC Montafon gemeinsam mit der VEU Feldkirch vom 27. bis 29. Dezember 2013 bereits zum zweiten Mal das Turnier für U14 aus 4 Ländern mit 10 Mannschaften durch. Gespielt wurde mit jeweils 5 Mannschaften im Aktivpark Montafon und in der Vorarlberghalle in Feldkirch. Finalsiege und Siegerehrung fanden im Aktivpark Montafon statt. Vor lautstarker Zuschauerkulisse kämpften die U14 Eishockey-Auswahlteams aus Bayern und Baden-Württemberg im Finale um den Turniersieg. Bayern hatte die Nase knapp vorn und wurde Turniersieger 2013! Vielen Dank an den EHC Montafon für den schon oft wiederholten Beweis der optimalen Durchführung von Eishockeyturnieren.

### 27. Montafoner Schlittschuh

**Am 15. Februar fand im Aktivpark Montafon der international ausgeschriebene 27. Montafoner Schlittschuh statt.**

An diesem vom Eislaufverein Montafon veranstalteten Eiskunstlaufwettbewerb nahmen mehr als 50 Sportlerinnen und Sportler von 15 Vereinen teil und zeigten dabei ihr Können vor dem Preisgericht und den – leider nicht sehr zahlreichen – Zuschauern. Der Eislaufverein Montafon war mit insgesamt fünf Läuferinnen in drei Gruppen am Start, wobei durchwegs gute bis sehr gute Platzierungen erreicht wurden. So konnten gleich zwei Gruppensiege durch Sandra Lagger und Michaela Millinger erreicht werden. Dank an den Eislaufverein Montafon, der auch heuer wieder, Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer, einen gelungenen Wettbewerb durchgeführt hat.



### Reformklasse Latschau

Am Freitag, dem 31. Jänner herrschte ein reges Kommen und Gehen an der Volksschule Latschau. Die Klassenlehrerin Bianca Kessler veranstaltete einen Tag der offenen Türe um Interessierten die Reformklasse Latschau bzw. die Lernmethoden näher zu bringen.

Bei der Volksschule Latschau handelt es sich um eine Reformklasse, die viele Dinge des Montessori-Unterrichtes verwendet. Dabei begleitet der Lehrer die Kinder in ihren Bemühungen und präsentiert neue Techniken mit den verschiedensten Lernmaterialien. Das Verstehen und Üben erfolgt bei den Kindern aber selbstständig. Die Kinder werden individuell gefördert und haben auch unterschiedliche Lernziele. Der Andrang war groß an diesem Nachmittag, und die Schülerinnen und Schüler der Reformklasse zeigten den interessierten Erwachsenen ganz selbstbewusst die verschiedenen Materialien und das damit verbundene Lernen.



Ohne Begeisterung ist noch nie etwas Großes geschaffen worden.



**Das neue Herrenlachgeschäft mit über 12 TOP-Marken und garantierter Qualität ist seit Februar 2014 in Bludenz für Sie da.**

**Neben einem familiärem und gemütlichem Ambiente bieten wir hochqualifiziertes Personal, das Sie freundlich und individuell berät.**

**Zu unserem Service zählt auch unser haus eigenes Schneideratelier, welches prompt und exakt jegliche Änderungen für Sie meistert.**

**Für die hier entstehende Verweildauer laden wir Sie gerne an die HEIMbar ein.**

**Lassen Sie sich von unserem Sortiment begeistern.**

**Wir freuen uns auf Euch...  
Heim Wäfried mit Claudia,  
Onoreto Patrizia und Fischer Elke**

**HEIM:MODE**  
anziehend

Heim Mode GmbH  
Wichnerstraße 21  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05552/37054

info@heim-mode.at  
www.heim-mode.at

### Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Tschagguns

Am Freitag, dem 10. Jänner, fand um 20 Uhr die 94. Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Tschagguns im „Vereinsstöbli“ statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung sowie der Verlesung des Protokolls der letzten JHV präsentierten die einzelnen „Zuständigen“ die Berichte ihrer teils aufwändigen Tätigkeiten. Den Abmeldungen standen auch zwei Neuaufnahmen – Sonja Stüttler und Stefan Ruprecht – gegenüber. Besonders erwähnenswert sind auch die Aktivitäten der „Nachwuchsmusik Gagla + Tö“ mit Mitgliedern aus St. Anton, Gantschier und Tschagguns. Viele Auftritte mit insgesamt 25 Mitgliedern (10 davon aus Tschagguns) zeugen von aktiver und langfristiger Aufbauarbeit beim musikalischen Nachwuchs! Die

Neuwahlen für die Vereinsjahre 2014 und 2015 ergaben nur wenige Änderungen. Einstimmig zum Obmann bzw. Obmannstellvertreter wurden David Bitschnau und Christian Loretz wiedergewählt. Einstimmig zum neuen musikalischen Leiter/Kapellmeister wurde Stefan Ruprecht gewählt, sein neuer Stellvertreter ist Manuel Stross. Zu den Höhepunkten auch in diesem Vereinsjahr zählt das Frühjahrskonzert am 26. April! Ich konnte mich bei Manuel Stross für seine bisherige Tätigkeit als Kapellmeister recht herzlich bedanken. Dem neuen musikalischen Leiter – Stefan Ruprecht – alles Gute für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Bedanken konnte ich mich bei der Harmoniemusik für die vielen kirchlichen und weltlichen Ausrückun-



Im Bild v.l.: Kapellmeister-Stellvertreter Manuel Stross, Obmann David Bitschnau und der neu gewählte Kapellmeister Stefan Ruprecht

gen – es ist immer wieder eine Freude, der „jugendlichen“ Harmoniemusik Tschagguns zuzuhören! Danke für die Durchführung des Weihnachts-Cafés beim Weihnachtsmarkt. Und Gratulation für die vielen Auszeichnungen, die sowohl einzelne Musikantinnen und Musikanten als auch die Harmoniemusik speziell im vergangenen Jahr erreichen konnten.

### Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tschagguns



Kommandant Herbert Marent konnte zur JHV u.a. den Bezirksvertreter Günther Großsteiner, Abschnittsfeuerwehrkommandanten Josef Kieber, Polizeikommandanten Hubert Kessler, Bergrettungsobmann Rupert Pfefferkorn sowie den Kommandant-Stellvertreter der Ortsfeuerwehr Latschau, Daniel Stüttler, begrüßen.

Nach den sehr umfangreichen Tätigkeitsberichten (u.a. Sicherung des Schanzengeländes nach Starkregen, Einsatz beim Murenabgang Richtung Golfplatz Zelfen, Felssturz Bödmenstein uvm.) mit ca. 6.350 Stunden der Feuerwehrmänner im Jahr 2013 wurden die



Ehrungen für verdiente Feuerwehrmänner abgehalten. Die Feuerwehrmedaille in Gold für 50 Jahre ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit erhielten Franz Galehr und Julius Bauer und für 25 Jahre die Feuerwehrmedaille in Bronze Markus Stemer. Ein herzliches Vergelt 's Gott an die drei – so viele Jahrzehnte im Dienste der Allgemeinheit verdient besondere Anerkennung! Auch zwei erfreuliche Neuaufnahmen bzw. Angelobungen konnten durchgeführt werden - Andreas Habit und Stefan Galehr verstärken in Zukunft die Wehr. Die Ortsfeuerwehr Tschagguns hat aktuell einen Mannschaftsstand von 51 aktiven und 3 passiven Mitgliedern. Für die kom-

menden zwei Budgetjahre stehen mit der vorgeschriebenen Anschaffung von „Brandhemmender Schutzkleidung“ besondere Mehrausgaben an. Pro Feuerwehrmann kommt diese Schutzkleidung (nach Abzug der Förderungen) auf ca. € 720. Dank dem Verständnis seitens der Feuerwehrverantwortlichen konnte diese Anschaffung auf drei Budgetjahre verteilt werden, damit schlussendlich 50 Feuerwehrmänner mit der Schutzkleidung ausgerüstet sein werden. Ein herzliches Dankeschön an die FW Tschagguns für ihre stete Einsatzbereitschaft und die vielen aufgewendeten Stunden für Proben, Aus- und Fortbildung sowie Wettbewerbe!

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Latschau

Am Montag, dem 6. Jänner fand um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Latschau die 66. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Latschau statt.

Dazu konnte Kommandant Didi Bitschnau u.a. Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Kieber, FW Kommandant Herbert Marent und Pfarrer DDR. Peter Bitschnau begrüßen. Nach den Tätigkeitsberichten – der Jahresstundenaufwand der FW Latschau betrug im Jahre 2013 2.308 Stunden – gab es einen aktuellen Bericht von AFK Josef Kieber. Anschließend wurde das Ehrenmitglied Karl Bahl für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr mit der Feuerwehrmedaille in Gold ausgezeichnet. Nach Würdigungen dieser ehrenamtlichen Tätigkeit durch den Kommandanten, durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten und meine Person, erhielt der Jubilar noch ein kleines Präsent der Gemeinde Tschagguns. Danach konnte ich mich bei der Feuerwehr für die vielen Ausrückungen bei kirchlichen und weltlichen Anlässen, für die Trägerdienste bei Beerdigungen, für die Mithilfe beim M<sup>3</sup> Mountainbikemarathon, Mithilfe beim Autoslalom, für die Durchführung des Feuerwehrfestes (Volksfestes) 2013 sowie die Unterstützung bei Straßensperren, Aufräumarbeiten und Sicherungsmaßnahmen bedanken.



Ehrenmitglied Karl Bahl (vorne) wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Im Bild hinten: Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Kieber, Herbert Marent - Kommandant der Feuerwehr Tschagguns, Pfarrer DDR. Peter Bitschnau, Bürgermeister Herbert Bitschnau und Didi Bitschnau - Kommandant der Feuerwehr Latschau

Aufgrund neuer Vorschriften hat die Ortsfeuerwehr Latschau 20 Stück „Brandhemmende Schutzkleidung“ angeschafft. Dank dem Verständnis der Führung der Feuerwehr wird diese Schutzkleidung auf die Budgetjahre 2013 und 2014 aufgeteilt. Erfreulicher Weise konnte ich auch berichten, dass nach vielen Beratungen im Finanzausschuss es nun möglich wurde, dass im Jahre 2014 der schon längst fällige Umbau/die Sanierung der WC-Anla-

gen bzw. des Atemschutzraumes im Budget vorgesehen werden konnte und von der Gemeindevertretung in der Dezembersitzung beschlossen wurde. Dies soll ein erster, wichtiger Schritt in Richtung „abschnittsweiser Gesamtanierung“ des Feuerwehrgebäudes in Latschau sein. Danke an die FW Latschau für die Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über und für die vielen Stunden, die für Proben, Aus- und Fortbildung aufgewendet werden!

Saubere Wasserkraft. Hochwertige elektrische Energie aus Tschagguns für Vorarlberg und Europa.

Info@ilwerkevotw.at, www.ilwerkevotw.at

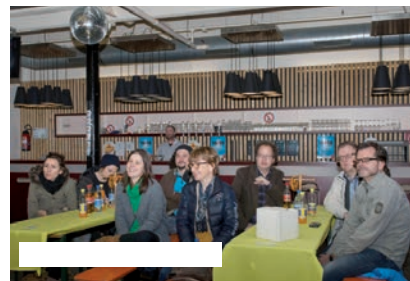
Ilwerkevotw

### Exkursion der Jugendarbeit in Walgau

Um sich bei bereits bestehender, gemeindeübergreifender Jugendarbeit zu informieren, besuchte eine kleine Delegation des Montafons – Bürgermeisterkollege Martin Vallaster, Vizebürgermeisterin Anita Dönz, Gemeinderat Patrick Säly und meine Person – sowie für die Jugendarbeit Montafon Monika Valentin und für's Jugendhaus JAM Heino Mangeng mit den Jugendarbeiterinnen Miriam Piske und Nastasja Breny - die „JugendKultur-Arbeit Walgau“ kurz JKAW Anfang Februar diesen Jahres.

Die Räumlichkeiten in Nenzing – Teile eines aufgelassenen Gewerbebetriebes – sind sehr jugendfreundlich ausgebaut und adaptiert worden. Nach einer Hausführung informierte uns Florian Kasserler, Bürgermeister von Nenzing und Obmann des Verei-

nes, den Werdegang von der Gründung bis zu den derzeitigen Gegebenheiten. Der Geschäftsführer der JKAW, Oliver Welschreiber, erläuterte uns dann den Aufbau und die Struktur dieser Organisation und verschaffte uns so einen Einblick in die täglichen Herausforderungen der offenen Jugendarbeit im Walgau. Diese Kooperation umfasst inzwischen 7 Gemeinden – von Röns bis Nüziders. Wir hörten sehr viel von den vielfältigen Aktivitäten für, mit und von Jugendlichen! Wir – die Teilnehmer aus dem Montafon – waren uns einig, dass dies eigentlich ein perfektes Vorbild für's Montafon sein kann. Aus diesem Grund besuchte Anfang März eine weitere Delegation aus dem Montafon – Bürgermeister und Interessierte aus den Gemeindevertretungen – die JKAW. Auch sie waren ebenso sehr angetan von diesem positiven Beispiel.



Bei den Verantwortlichen der Politik stieß die Exkursion auf großes Interesse

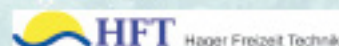
Nachdem bekannter Weise das Josefsheim künftig nicht mehr dem JAM zur Verfügung stehen wird, sind wir gemeinsam mit den Jugendvertretern bemüht, eine Lösung für die Zukunft zu finden. Dies könnte z.B. die Nachnutzung des ehem. Musikschulgebäudes darstellen. Damit könnte eine Montafoner Lösung gefunden werden, die den Bedürfnissen der Montafoner Jugendlichen entsprechen kann.

## SCHWIMMBAD - WHIRLPOOL - WELLNESS

Denn: Der nächste Sommer kommt bestimmt!



Kuster bietet die Planung und Ausführung Ihrer Schwimmbad-Wellnessanlage vom Vollprofil mit der Kompetenz vor Ort. Beratung, Wartung und Reparaturen - alles aus einer Hand. Und dies mit einem zuverlässigen Partner.



# kuster

SCHRUNS | 05556/72889 | www.hft.at

### Premiere von „Die Montanahls“

Am 8. Februar feierte die erste Folge der vierteiligen Theater-Soap „Die Montanahls“ in Tschagguns Premiere. Eine zum bersten volle Kegelbahn, ein begeistertes Publikum, vier ausverkaufte Vorstellungen und eine Zusatzvorstellung - „Die Montanahls – der Geist der alten Zeiten“ kam gut an.

Die Kulturzeitschrift schreibt „Das darf niemand verpassen“, die VN berichtet über „Sinnige Sprüche, herrlicher Slapstick, eine wunderbare Location und ein ausgezeichnetes Ensemble mit großer Spielfreude...“ Als Bühne für die erste Folge diente die aufgelassene Kegelbahn des Gasthauses Jochum. Auf Bierbänken fanden die Zuschauer Platz, unmittelbar davor, zum Greifen nahe das Schauspiel. Die schönen Räume der Kegelbahn, der lauschige Innenhof mit dem großen Kastanienbaum in der Mitte, die wunderschönen Holzfenster – innen wie außen wurde alles zur Verfügung stehende bespielt und in das Theatererlebnis mit einbezogen. Als einziger Laiendarsteller des Abends mimte ich den untergebenen Bürgermeister von Schugganz. Tobias Fend – Autor und Schauspieler – hat es geschafft, auf herrlich ironische Art Themen aus der Region aufzugreifen und in ein Theaterstück zu verarbeiten. Die Darsteller von Café Fuerte setzten das Thema perfekt um und die Inszenierung von Regisseurin Danièle Strahm war ideenreich und genau: Der Hotelier und Gemeinderat Hubert Montanahl aus Schugganz ist außer sich: In seinem Hotel erscheint ein Geist und droht, die Gäste so lange zu terrorisieren, bis im ganzen Ort nichts mehr gebaut wird. Und ausgerechnet die Tochter seines Erzfeindes aus Danvans ist die einzige, die den ungeliebten Geist vertreiben kann.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familie Franziska und Christian Vonier, die spontan die herrliche Lokalität zur Verfügung stellten und das besondere Ambiente ermöglicht haben! Danke!



Bürgermeister Bitschnau in der Rolle als „Bürgermeister von Schugganz“  
© Toni Meznar, www.meznar-media.com



Die Idee zum Theaterprojekt entstand im Rahmen der „Raumentwicklung Montafon“. Durch ein Theater soll das, was in den letzten Jahren in der Raumentwicklung diskutiert wurde, möglichst breit zur Diskussion gestellt werden – die erste Folge behandelte das Thema Tourismus, weitere Schwerpunkte werden die Maisäßlandschaft im Montafon, Mobilität und Jugend sein. Die nächste Folge spielt am ersten Oktober-Wochenende. Unter freiem Himmel auf einem Maisäß, an einem

aufgelassenen Bahngleis oder in einer Hotelküche – wo genau, ist noch offen. Wer über Zeit, Ort und Kartenvorverkauf vorzeitig informiert werden möchte, kann gerne Name und (Mail-) Adresse bei der Raumentwicklung Montafon hinterlassen:

**montafon@kairos.or.at**  
**oder 05574 54044**

**Weitere Informationen zur Raumentwicklung unter [www.raumentwicklung-montafon.at](http://www.raumentwicklung-montafon.at)**

### Faschingsdienstag

Am 4. März - Faschingsdienstag - fand im Foyer des Gemeindeamtes das jährliche bunte Faschingstreiben statt. In bewährter Manier übernahm der Gola Verein die Bewirtung an diesem Vormittag für die Besucher des Gemeindeamtes. Es ist schön, dass an diesem Termin immer auch der Kindergarten vorbeischaute. Sowohl die Kinder als auch die Betreuerinnen sind immer maskiert und gestalten eine kleine Vorführung. Auch die Volksschule – unter Direktor Rainer Schlatter – beehrte uns mit einer Abordnung und so war der Vormittag im Nu vorbei. Vielen Dank den Golnis für die Bewirtung – Danke an die Volksschule und den Kindergarten!



Buntes Faschingstreiben herrschte auch heuer wieder am Faschingsdienstag im Gemeindeamt

### Fleißige Sternsinger

**Auch heuer waren die Sternsinger wieder unterwegs. Über 50 Tschaggunser Kinder machten sich vom 3. bis 5. Jänner 2014 auf den Weg Segen ins Haus zu bringen.**

Mit vollem Einsatz konnten in unserer Gemeinde Spenden in Höhe von € 6.470,09 gesammelt werden. Die eine

Hälfte der Spenden wird nach Südamerika zu Bischof Krätler geschickt und die andere Hälfte kommt der Missionsstation in Aliwal, Südafrika, zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Weiters bedanken wir uns bei unseren Sponsoren Sparmarkt Bitschnau und Metzgerei Salzgeber, die unsere Könige

reichlich mit Speis und Trank versorgt haben. Abschließend danken wir allen Begleitpersonen, Helfern, unserer Pfarrsekretärin Margit, den Organisatorinnen Tamara Lorenzin, Petra Fuchs, Karin Haag, Andrea Stüttler und Barbara Tschugmell und unserem Ehrenreich Stüttler.



## Baumschnitt - Leitern

Die Tage werden länger. Die Temperaturen steigen. Ein Hauch von Frühling hängt in der Luft. Da erwachen nicht nur die ersten Blüten, sondern auch die Hobbygärtner. Denn jetzt heißt es, Obstbäumen den richtigen Schnitt zu verpassen, damit sie reichlich Früchte tragen. Doch diese Arbeit ist auch mit Gefahren verbunden. Desolate Leitern, schlechtes Werkzeug und ebensolches Schuhwerk sorgen immer wieder für schwere Unfälle.

Bei Verwendung einer Leiter heißt es besonders gut aufzupassen. Für den Kauf ist die Beratung im Fachhandel eine wichtige Entscheidungshilfe. Bei den dort erhältlichen Produkten sind die nötigen Sicherheitsstandards gewährleistet. Ebenso wichtig ist es abzuklären, für welche Arbeiten und bis zu welcher Höhe die Leiter gebraucht wird. Nicht jede Leiter ist für jeden Untergrund geeignet. Dabei kommt es gerade auf die Standfestigkeit am meisten an. Die Leiter muss immer so gesichert sein, dass sie nicht abrutschen oder kippen kann. Vorsicht bei Holzleitern! Die Sprossen und Holme sind vor der Verwendung zu kontrollieren. Gleiches gilt für alte Bäume, in denen sich leicht morsche Äste verbergen können. Sie haben schon so manchen Gartenarbeiter zu Fall gebracht. Die richtige Verwendung von Leitern, ist generell Voraussetzung für unfallfreies Arbeiten auf der Höhe, egal ob es um Sanierung, Reinigung, Obsternte oder Baumpflege geht. Ebenso wichtig beim Baumschnitt ist ein gut funktionierendes Werkzeug. Je besser das Werkzeug gewartet wird, desto leichter geht die Arbeit von der Hand. Der Kraftaufwand ist geringer, die Ermüdung nicht so groß, dadurch hält die Konzentration länger an. Aber man sollte mit dem Werkzeug auch umgehen können. Wer keine Erfahrung hat, sollte nicht mit einer Motorsäge hantieren, schon gar nicht in einem Baum, wo es noch schwieriger ist. Gefeit vor solchen Unfällen ist niemand. Daher



Foto bzw. Quelle: [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)

sollte, wer sich nicht sicher fühlt, am Boden bleiben und alternative Werkzeuge wie Teleskopstangen verwenden

oder auf fachliche Hilfe zurückgreifen. Mit freundlichen Grüßen  
Ing. Franz Rein

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



**montaVon**  
Generalagentur der VLV

bernhard.zimmann@montavon.eu  
+43 699 14121399  
Gantschierstraße 39  
6790 Schruns



markus.barthold@montavon.eu  
+43 699 14121404  
Gantschierstraße 39  
6790 Schruns



walter.summa@montavon.eu  
+43 699 14121405  
Gantschierstraße 39  
6790 Schruns



VLV  
VERBAND DER  
VERSICHERUNGS  
UND  
REVERSARBEITEN  
UNTERNEHMEN



## Selbsthilfverein im Montafon für Betroffene und Angehörige

Schlaganfall • Gehirnblutung • Schädelhirntrauma

### Was hat sich in den vergangenen 3 Monaten getan

Unser vorweihnachtliches Fäschtle hat's in sich gehabt. Nikolosäckle, Gebasteltes, Gesang – Herz, was begehrt Du mehr! Wunderschön ist dagegen nur ein Hilfsausdruck. Die 'Mädls' von der Gesangsgruppe mit dem kleinen ‚Superstar‘, die Bäckerei Schapler, der Spar-Markt Bitschnau und Emil haben es ermöglicht, dass wir eine wunderschöne und unvergessliche vorweihnachtliche Feier hatten – obwohl Freitag, der 13. war ;-). All diese ‚Zutaten‘ haben uns für einige Zeit unsere Sorgen vergessen lassen und ein Lächeln in unser Gesicht und funkelnde Augen gezaubert. Fotos von unserer Feier könnt ihr auf unserer Homepage sehen - <http://www.net-lugg-lo.at/bildgalerie> Und immer wieder ging es u.a. ums ‚FRAGEN‘. Denn wer nicht fragt, wird nie die Antwort(en) dazu erfahren – darum: fragen, fragen, fragen. Es gibt keine dummen Fragen. Und wie es leider so üblich ist, trennt sich ‚die Spreu vom Weizen‘. Aber die wahren Freunde bleiben.

Wie gehe ich mit dieser Krankheit um und wie die Nicht-Behinderten? Wie verhalten sich die Nicht-Behinderten mir gegenüber, und was erwarte ich von ihnen? Diese Fragen stellen wir uns laufend.

Für 2014 hat jeder von uns seine Vorätze. Sie sind so unterschiedlich wie wir eben verschieden sind. Den schönsten Vorsatz jedoch hat ein Teilnehmerpaar sehr emotional gemacht – nämlich: ‚Net lugg lo!‘. Es wurde sehr still in unserer Runde, und man spürte die Kraft und Emotionen in diesen Worten. Was ist schöner als unser Motto? Es ist unser Motto leben. Dieses Paar hat für uns alle gesprochen.

Interessant wird es, sollte – und das hoffe ich für uns alle sehr – der Qi-Gong-Kurs zustande kommen. Wie viele Mitglieder investieren einmal pro Monat ihre Zeit, um sich selbst und ihre Körper besser kennenzulernen sowie ihre Wahrnehmung zu schärfen und in neue Dimensionen vorzustoßen. Auch wird es interessant, welche Vorschläge und Wünsche für die übrigen Treffen im heurigen Jahr gemacht werden.

Wir alle freuten uns schon auf die Vorstellung und den Kurzvortrag von Berufsfotograf Patrick Säly. Ich sage nur, alle, die nicht dabei waren, haben Schönes versäumt. Patrick hat uns mit seinem Kurzfilm, den Fotos und seinen Ausführungen für einige Zeit in eine andere Dimension entführt. Dafür danken wir ihm vielmal. Eine sehr schöne Vereinbarung mit der Kulturbühne Schruns, welche mit Hilfe und gutem Willen einiger Personen zustande gekommen ist, macht diesen Artikel noch viel schöner und wird die Mitglieder der Selbsthilfegruppe sehr freuen.

Liebe Grüße, alles Gute und „Net lugg lo!“ Kurt



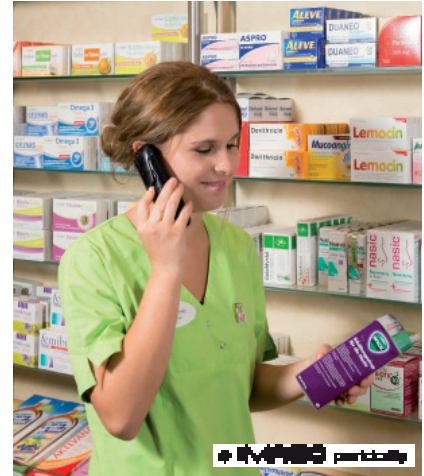
Einige Mitglieder des Selbsthilfvereines bei der Zusammenkunft im Februar



## Apothekenruf Tel. 1455 - Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Österreichische Apothekenkammer bietet mit dem Apothekenruf 1455 eine kostenlose Telefonservicenummer an, unter der jeder Anrufer rund um die Uhr die nächste diensthabende Apotheke erfragen kann. Auf Wunsch wird direkt zu einer Apothekerin oder einem Apotheker weiterverbunden. Mehr als 1.330 Apotheken versorgen die Bevölkerung mit pharmazeutischer Beratung und Arzneimitteln. Da sich Notfälle jedoch nicht an allgemeine Öffnungszeiten halten, versehen in der Nacht, an Feiertagen und an Wochenenden regelmäßig 350

Apotheken abwechselnd Bereitschaftsdienst. Die Österreichische Apothekenkammer bietet als weiteren wichtigen Dienst eine kostenlose neue App an. Diese Apo-App zeigt neben den Apothekeninfos auf das gesamte Apothekensortiment an. Insgesamt sind 70.000 Artikel in diese App eingespielt. Arzneimittel werden sogar mit der Gebrauchsinformation angezeigt. Die Notrufkarten beinhalten auf der Vorderseite den Apothekenruf und auf der Rückseite den Apo-App. Beim Gemeindeamt liegen die Notrufkarten zur freien Entnahme auf.



## Ernährungsberatung und Diättherapie



Bereits seit 20 Jahren bietet die aks gesundheit GmbH Ernährungsberatung und Diättherapie an. Betreut werden die neun Beratungsstellen im Land von qualifizierten Diätologinnen, die in einem persönlichen Gespräch auf die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten eingehen.

### Individuelle Betreuung und Beratung

Ernährungstherapie kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und Beschwerden lindern. Bei einigen Krankheitsbildern ist sie sogar die alleinige Therapie. Die Diätologinnen der aks gesundheit bieten Ernährungsberatung und Diättherapie bei folgenden Erkrankungen und Themen an:

- Nahrungsmittelintoleranzen und -allergien, Zöliakie
- Ernährung bei Krebserkrankungen
- Gewichtsverlust, Mangelernährung
- Magen- und Darmerkrankungen und Operationen

- Nierenerkrankungen, Dialyse
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Fettstoffwechselstörungen, Gicht, Bluthochdruck
- Übergewicht, Adipositas
- Essstörungen
- Ernährung nach bariatrischen Operationen (Magenband, Magenbypass)

### Gesundheitsförderung steht im Vordergrund

Neben dem therapeutischen Ansatz steht die Gesundheitsförderung im Vordergrund. In einem persönlichen Gespräch werden Möglichkeiten zur Optimierung des Ernährungsverhaltens erarbeitet. Die Diätologinnen stehen auch bei Fragen zur Ernährung während Schwangerschaft und Stillzeit, Beikost, sowie der Ernährung von Kleinkindern beratend zur Seite.

### Termin zur Ernährungsberatung, Kosten

Ein Termin zur Ernährungsberatung kann jederzeit telefonisch mit der jeweiligen Beraterin vereinbart werden. Der Selbstbehalt beträgt 20 Euro pro Beratungsstunde.

### Tschagguns

**Julia Giacomuzzi, aks gesundheit GmbH, Alti Gme, Dekan-Ellensohn-Weg 3, 6774 Tschagguns**  
M 0664 / 802 83 545



Ernährungstherapie kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen.  
(Foto: Photo Alto)

### Kontakt:

**aks gesundheit GmbH**  
Gesundheitsbildung  
Rheinstraße 61  
6900 Bregenz  
T 055 74 / 202 - 0  
gesundheitsbildung@aks.or.at  
www.aks.or.at

## Gesundheitstreffpunkt Metnand - Veranstaltungshinweise

- **Diabetesselbsthilfegruppe Montafon: FR, 4. April 2014 um 19 Uhr**, alle Diabetiker und Angehörige sind herzlich willkommen!
- **Kino „metnand“** zeigt am **6.4.2014 um 19 Uhr „UNSERE ERDE“** Auf einer Reise um den Erdball begegnen wir drei Muttertieren, die um das Überleben ihrer Jungen kämpfen. In der Arktis erwacht eine Eisbärenfamilie. Im Herzen der Kalahari-Wüste versuchen eine Elefantenkuh und ihr Junges das lebensrettende Wasserloch zu erreichen. Auf unserem letzten Reiseabschnitt folgen wir einer Buckelwalmutter mit ihrem Jungtier vom Äquator bis zur Arktis - eine Distanz von 6000 Kilometern. Keinem Film ist es zuvor gelungen, dieses Naturschauspiel in seiner ganzen epischen Vielfalt einzufangen und dabei das Leben der Hauptdarsteller - Eisbären, Elefanten und Buckelwale - so ergreifend zu erzählen.
- **SHIATSU** - Infotage und Demonstration mit Wolfgang Ruprecht (SHIATSU „ein bißchen wie eine Massage und doch ganz anders“) am **MO, 7.4.2014 von 8 - 13 Uhr und DI, 8.4.2014 von 18 - 21 Uhr**
- **Vortrag mit Ergotherapeutin Sabine Vonier** am **29.4.2014 um 19 Uhr** „ergo“ – „tun, handeln“ ... was und wie (be)handeln ErgotherapeutInnen? Informationsabend über Möglichkeiten der ergotherapeutischen Intervention in verschiedenen Fachbereichen 
- **Kino „metnand“** zeigt im Mai, am **4.5.2014 um 19 Uhr „Jenseits der Stille“** Lara als Tochter gehörloser Eltern verlebt eine schwierige, aber dennoch glückliche Kindheit. Für die Mutter übersetzt sie Melodramen im Fernsehen in Gebärdensprache und nutzt ihre Übersetzerfunktion schon mal beim Elterntag in der Schule zu ihren Gunsten aus. Als sie älter wird, entdeckt sie ihre Liebe zur Musik, einer Welt, in die ihre Eltern nicht folgen können. Laras Vater will ihr die Musikhochschule verbieten. Lara muss sich entscheiden, ob sie ihren eigenen Weg gehen will. poetisch-schöne Bilder, melancholisch-lebensfrohe Stimmung, Eintritt frei, ab 6 Jahren;
- **Vortrag** am **DI, 6. Mai 2014 um 19 Uhr mit Frau Dr. Susanne Thönig** (Ärztliche Leitung des Kurzentrums Felbermayer) Über „Bleib jung in jedem Alter – ganzheitliche Prävention und Anti-Aging Programm“ Eintritt: Freiwillige Spenden
- **QI GONG**, kostenlose Schnupperstunde am **19.5.2014, 19 Uhr**. Eine in China seit mehr als 3000 Jahren praktizierte Übungsform zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Mit Hilfe von leicht erlernbaren Übungen in Verbindung mit gezielter Atmung lernen wir die Lebensenergie zu bewahren, zu vermehren und Energieblockaden zu lösen. Wir finden Ruhe in uns selbst und Gelassenheit im Alltag.
- **Vortrag** zum Thema „**Augengesundheit**“ mit Dr. Martin Tschann (Facharzt für Augenheilkunde, Bludenz) **DI, 3. Juni um 19.30 Uhr** Dr. Tschann Martin informiert zum Thema „Sehen ohne Brille“- operative Verfahren zur Behandlung von Fehlsichtigkeiten.
- **Vortrag** mit der Logopädin Kathrin Fritz „**Logopädie für Menschen von 0-99, wie kann diese Therapie unterstützen!?**“ **DI, 17. Juni um 19.30 Uhr**

- **Kino „metnand“** zeigt am **8.6.2014 um 19 Uhr „ Die große Stille“**

Und siehe, der Herr ging vorüber ... Und nach dem Feuer kam ein stilles sanftes Sausen. 1. Buch der Könige, 19/11-13 Lärm, Hektik, Technisierung und Kommunikationsüberfluss sind Fremdwörter für die Mönche des Grande Chartreuse, dem Karthäuserkloster in den Alpen Frankreichs. Ohne erklärende Worte, untermalende Musik oder Dialoge hält der Titel, was er verspricht: Zweieinhalb Stunden lang erlebt der Zuschauer das überwältigende Panorama der Alpen, die wiederholten Rituale und Morgen- gesänge der Mönche. Ihm wird die Zeitlosigkeit klar, die in dem Kloster seit ca. 1000 Jahren gelebt wird. Zeit, so der Regisseur, sei auch das Hauptelement des Filmes, Bild und Ton seien eher nebensächlich.

- **Wassergymnastik, DI und DO um 9 Uhr im Hotel Cresta**, Tschagguns noch bis Ostern, dann nach kurzer Pause wegen Hotelsperre freuen sich Doris und David wieder auf Sie!

**Alle Veranstaltungen finden in der Alti Gme, Dekan Ellensohnweg 3,  
im Gruppenraum im 2. Stock statt.**

**Info bei Ordination Dr. Steininger unter 05556/74844**



## Gästeehrungen

### 5 bis 10 Jahre

Familie Claudia SCHUBERT & André BUHLE mit Eric aus Zwenkau, DEUTSCHLAND, 5 Jahre bei Frau Elisabeth Fleisch  
Ehepaar Mariola & Adam WYCIK aus Heinsberg, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im Haus Thomma  
Frau Alexandra STOIKE aus Kiel, DEUTSCHLAND, 5 Jahre bei Annette u. Paul Roschitz  
Herr Werner DIETRICH aus Esslingen, DEUTSCHLAND, 5 Jahre im Hotel Montabella  
Ehepaar Rina & Jakob SCHENKER aus Basel, Schweiz, 5 Jahre im Hotel Cresta  
Herr Lothar WÜRTZ aus Waiblingen, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im Hotel Montabella  
Herr Dieter GROSSMANN aus Herrenberg, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im Hotel Montabella  
Ehepaar Sigrid & Rainer JAKOB aus Bensheim, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im Haus Platzis  
Ehepaar Brigitte & Rainer D., 6 Jahre im Haus Platzis  
Ehepaar Elke & Gerhard HESPE aus Bergisch Gladbach, DEUTSCHLAND, 6 Jahre im Hotel Montabella  
Herr Harro STEINMETZ aus Stuttgart, DEUTSCHLAND, 7 Jahre im Hotel Montabella  
Herr Jürgen POWROSLO aus Leonberg, DEUTSCHLAND, 7 Jahre im Hotel Montabella  
Familie Tanja & Ulrich LEVERMANN mit Melissa und Marcel aus Neuenrade, DEUTSCHLAND, 8 Jahre im Haus Pfefferkorn  
Ehepaar Dina & André BLANK aus Heerhugowaard, NIEDERLANDE, 8 Jahre im Haus Schwarzhorn  
Familie Jacqueline & Walter VAN KESSEL mit Romy aus Tricht, NIEDERLANDE, 10 Jahre bei Frau Petra Habit  
Familie Sandra KREUZKAM mit Milena und Leon aus Voerde, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Pfefferkorn  
Familie Christina & Stefan FRIEBEL mit Marie und Tom aus Castrop-Rauxel, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Linda  
Familie Mariana & Mar VAN BEEK mit Mark und Thomas aus Sprang-Capelle, NIEDERLANDE, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Familie Carmen und Bernd THERRE aus Illingen, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Ehepaar Eva & Alfred WELLER bei Stuttgart, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Herr Paul SCHMUTZ aus Münchenstein, SCHWEIZ, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Ehepaar Traudel & Paul SCHWYN aus Dornach, SCHWEIZ, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Familie Burkhard SCHIEFERSTEIN mit Bianca, Jan und Tim aus Heiligenhaus, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Hotel Cresta  
Ehepaar Petra & Hans-Jörg WOLTER aus Glatten, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Evelin Bitschnau  
Ehepaar Hedwig & Peter WICHARY aus Heinsberg, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Thomma  
Ehepaar Beata & Krystof APANAS aus Heinsberg, DEUTSCHLAND, 10 Jahre im Haus Thomma  
Familie Jolanda & Peter VAN DEN BRAAK mit Luuk aus Engelen, NIEDERLANDE, 10 Jahre bei Elisabeth Konzett

### 11 bis 20 Jahre

Ehepaar Helga & Günter TREFFINGER aus Tamm, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im Hotel Cresta  
Frau Gertraud STETTFELD & Herr Helmuth OTT aus Denkendorf, DEUTSCHLAND, 15 Jahre im Hotel Cresta  
Familie Gisela & Michael OSTENDORF mit Clemens, Felix und Florian aus Wien, ÖSTERREICH, 15 Jahre bei Brigitte u. Elmar Fiel



## 21 bis 40 Jahre

Ehepaar Ingrid & Fritz DEGEN aus MuttENZ, SCHWEIZ, 20 Jahre bei Anni Kessler

Ehepaar Brigitte & Friedemann HAAS aus Leichlingen, DEUTSCHLAND, 21 Jahre in der Pension Schwarzhorn

Familie Margret & Paul HERSCH mit Arne, Nils und Ole aus Mönchengladbach, DEUTSCHLAND,

25 Jahre bei Familie Hildegard Stemer

Familie Bernadette & Hans STURZENEGGER aus Wiezikon, SCHWEIZ, 25 Jahre im Schlösslihof

Ehepaar Karin & Werner GÄBLER aus Ottendorf, DEUTSCHLAND, 25 Jahre bei Hermine u. Simon Bahl

Familie Regina & Thomas KERZ mit Steffen und Nadine aus Brensbach, DEUTSCHLAND, 27 Jahre bei Emma Wagner

Ehepaar Ingrid & Jürgen KASPERS aus Fellbach, DEUTSCHLAND, 30 Jahre im Hotel Cresta

Ehepaar Alijda & Johannes GADELLAA aus Rhenen, NIEDERLANDE, 30 Jahre bei Maria & Ludwig Schuchter

Ehepaar Margareta & Rudolf PILZ aus Hagen, DEUTSCHLAND, 30 Jahre im Haus Verbella

Familie Angela & Michael PILZ mit Janine und Kevin aus Hagen, DEUTSCHLAND, 30 Jahre im Haus Verbella

Ehepaar Ursula & Werner SCHU aus St. Wendel, DEUTSCHLAND, 35 Jahre im Montafon, derzeit bei Evelin Bitschnau

Ehepaar Hildegard & Günther DEHLING aus Stuttgart, DEUTSCHLAND, 40 Jahre im Hotel Cresta

Ehepaar Brunhild & Peter KEIL aus Friedrichshafen, DEUTSCHLAND, 60 Jahre im Haus Amreili bei Familie Ganahl



Wurden für 60 Jahre geehrt: Familie Brunhild & Peter Keil



Wurden für 30 Jahre geehrt:  
Familie Alijda & Johannes Gadella



Wurden für 21 Jahre geehrt:  
Familie Brigitte & Friedemann Haas



Wurden für 25 Jahre geehrt:  
Familie Bernadette & Hans Sturzenegger



# Waidmanns & Ski Heil zur 4. Jäger Ski WM der Welt

Scharfes Auge, ruhige Hand und Spaß am Skifahren zieht Publikum an - Im Montafon entscheidet sich erneut, wer sich zu Recht Jäger-Skiweltmeisterin und Jäger-Skiweltmeister nennen darf. Vom 3. bis 6. April visieren knapp 200 sportlich und genussvoll orientierte Waidmänner und -frauen die Titel an. Die Jäger-Ski-WM kommt im vierten Jahr ihrer Durchführung wieder „nach Hause“.

Das Organisationsteam, viele freiwillige Helfer, Hostessen und Jagdfreunde sind bestens gerüstet, um das Montafon im Rahmen der 4. Jäger Ski WM entsprechend zu präsentieren. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm trifft die Jäger Ski WM mit Sicherheit auch bei allen Begleitpersonen, Besuchern und Fans voll ins Schwarze.

### Jagd eröffnet

Zwei Disziplinen müssen dafür bewältigt werden. Die Teilnehmer fahren einen leichten Riesentorlauf mit zwei Durchgängen und müssen auf halber Strecke an einem Schießstand jeweils fünf Schuss abgeben. Wer in seinen zwei Läufen die geringste Zeitdifferenz herausfährt und die meisten Treffer erzielt, gewinnt am Ende die vierte Jäger Ski WM.

### Auch für Nicht-Teilnehmer und Besucher buchbar:

Der Eröffnungsabend am Donnerstag, 3. April, am Hochjoch, kann auch für Besucher der Jäger Ski WM und Gäste gebucht werden, Kosten EUR 58,- inklusive Berg- und Talfahrt, jagdliche Ausstellung, musikalische Unterhaltung und dreigängiges Abendmenü inklusive. Nur gegen vorherige Anmeldung auf [events@montafon.at](mailto:events@montafon.at)

Bei der Kochschule im Hotel Montafoner Hof am Freitag haben Besucher und Interessierte die einzigartige Möglichkeit, dem 2-Haubenkoch Christian Stösser über die Schulter zu schauen und erhalten wissenswerte



Informationen zur passenden Weinbegleitung, EUR 68,- pro Person, inklusive Mittagessen, allen Getränken und Rezepten.

Alle Details, Programm sowie der Rennmodus sind auf [www.jaeger-ski-wm.at](http://www.jaeger-ski-wm.at) zu finden. Waidmanns & Ski Heil zur 4. Jäger Ski WM im Montafon!

### Programm der 4. Jäger Ski WM

#### Donnerstag, 3. April

13.00-17.00 Uhr

Besuch im Jagdmuseum Blum in Höchst mit Armin Plattner (Tierpräparator) Die Ausstellung umfasst ca. 18 Exponate, davon ca. 50 Ganzpräparate. Herr Blum jagte von 1974 bis 2004 in 37 Ländern auf 5 Kontinenten, Präparator Armin Plattner führt durch die Sammlung und nimmt auch die Anmeldungen entgegen. Vereinbaren Sie Zeit und Treffpunkt mit Herrn Plattner, Tel. +43(0)6641402740 bis Mittwoch, 2. April 2014.

16.00 bis 19.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer im Haus des Gastes, Schruns (Parkmöglichkeiten in der Löwen Tiefgarage)

Ab 18.30 Uhr Auffahrt mit der Hochjochbahn zum Kapellrestaurant, Aperitif mit Häppchen, Ausstellung „jagdliches Handwerk“ im Bergrestaurant  
19.30 Uhr

Offizielle Begrüßung durch den Landesjägermeister Dr. Ernst Albrich und die Vorarlberger Jagdhornbläser. Gemeinsamer „Schlüsseltrieb“ mit dreigängigem Abendmenü, Live-Musik, letzte Talfahrt um 24.00 Uhr.

Um EUR 58,- buchbar, Anmeldung erforderlich unter Tel. +43 (0)5556 72253-57 oder [events@montafon.at](mailto:events@montafon.at)

#### Freitag, 4. April

Bürser Schlucht und Schruns  
9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Jagdliches Schießen in der Bürser Schlucht

Kochschule / 09.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr mit 2-Haubenkoch Holger Stösser (Küchenchef im Hotel Montafoner Hof) Hirsch trifft St. Laurent / Reh trifft Blauen Zweigelt/Fasan trifft Grünen Veltliner. Gemeinsam mit Haubenkoch Holger Stösser kommen Sie Traditionellem und Neuem aus der Wildküche auf die Spur. Dazu verraten die Dipl. Sommelier Ingrid Rieder und der Dipl. Sommelier Walter Amann

Wissenswertes rund um die passende Weinbegleitung beim Wildessen. 68,00 € pro Person inkl. Mittagessen, allen Getränken und Rezepten  
Nachmittag zur freien Verfügung.

Individuelle Abendplanung – unsere Tipps für Sie (Anmeldung/Tischreservierung empfohlen)

19.00 Uhr, Gasthof Löwen Tschagguns – österreichische Wirtshausküche bei traditioneller Volksmusik im ältesten Gasthaus des Montafons

20.00 Uhr, Aktiv & Spa Hotel Alpenrose Schruns

Stimmungsvoller Tagesausklang mit den ‚Silbertalern‘ und Präsentation des Weingutes Anton Waldschütz sowie einem Buffet mit urig wilden Schmanckerln vom Schwedenfeuer

Anmeldung unbedingt erforderlich:  
Aktiv & Spa Hotel Alpenrose +43(0) 5556 72655,  
Gasthaus Löwen +43(0)5556 7100-0

**Samstag, 5. April**

Ab 8.30 Uhr - Auffahrt ins Rennrevier Golm in Tschagguns, Startnummernausgabe und Streckenbesichtigung Riesentorlauf und Schießstand

Ab 10.00 Uhr - Jäger Ski WM – DAS RENNEN. Leichter Riesentorlauf in zwei Durchgängen mit jeweils einem Zwischenstopp am Schießstand, wo fünf Schuss auf eine Biathlonscheibe abgegeben werden. Bewertet wird nicht die Geschwindigkeit, sondern die Konstanz beider Läufe.

19.00 Uhr - Aperitif und Siegerehrung der 4. Jäger Ski WM mit heimischen Spezialitäten, Abschlussabend im Hotel Montafonerhof mit heimischen Spezialitäten, dreigängigem Abendmenü und Live-Musik, Änderungen vorbehalten.

**Kein Aprilscherz - das Allwetterbad Aquarena hat geöffnet!**

**Täglicher Badespaß in St. Gallenkirch ab sofort - bis Ostern**

Die Gemeinde St. Gallenkirch hat auf die lange Wintersaison und die warmen Temperaturen reagiert und eröffnet das „Aquarena“ vom 26. März bis zum 21. April (Ostermontag) täglich von 9.30 bis 20.00 Uhr.

„Aufgrund einer neuen Heizungsanlage lässt sich das Allwetterbad nun viel wirtschaftlicher führen und ermöglicht sogar einen Winterbetrieb. Die Hallentemperatur beträgt derzeit 32 und die Wassertemperatur 30 Grad. Ich konnte mich bereits selbst davon

überzeugen“, verkündet Bürgermeister Ewald Tschanhenz stolz. Michael Willi, Pächter und Gastronomiebetreiber des Aquarena meint dazu: „Jeder ist dazu eingeladen, inmitten des verschneiten Bergpanoramas im warmen Wasser zu schwimmen und zu plantschen.“ Das Allwetterbad Aquarena in St. Gallenkirch verfügt über eine großflächige verglaste Schwimmhalle mit Ruheliegen und ein Innen-Außen-Becken mit Wasserfall, Strömungskreislauf, Schwimmschleuse und Schwallduschen sowie ein Kinderbecken mit Grotte. Das Schwimmbad ist besonders geeignet für Familien mit kleinen



Kindern.

**Kontakt:**  
Allwetterbad Aquarena,  
Tel: +43 5557 20188  
Silvretta Straße 199a,  
6791 St. Gallenkirch

**EISENSTEIN**

Lederhose 159 €  
 Hemd 25 €  
 Weste 75 €  
 Schuhe 49 €

www.eisenstein.at

**EISENSTEIN**

Anzug inklusive Hemd und Krawatte 139 €

www.eisenstein.at

## SITZGYMNASTIK

Jeden Mittwoch  
Tschagguns, „Alti Game“ Bewegungsraum 1. Stock,  
von 10.00 bis 10.50 Uhr, à 50 Min.

Erna Ganahl freut sich auf euer Kommen!  
Bewegungstrainerin der Kneipp Aktiv Club  
Montafon, Tel: 0664 272 1377

### Erna Ganahl

Sitzgymnastik: Förderung der Koordination  
und der Beweglichkeit  
Zielgruppe: SeniorInnen  
Wo: Sozialzentrum Schruns  
Mittwoch 08.01. - 26.03.2014  
13.50 – 14.40 Uhr - 12 ÜE à 50min  
Mitglieder € 40,- / Nichtmitglieder € 46,-

Ganzkörpertraining: Bauch-Beine-Po  
Zielgruppe: Frauen  
Mittelschule Schruns Dorf  
Dienstag, 07.01. – 01.04.2014  
18.45 – 19.45 Uhr - 12 ÜE à 60 min.  
Mitglieder € 46,- / Nichtmitglieder € 52,-

Info/ Anmeldung Erna Ganahl :  
Tel. 0664 272 1377



### Lotte Maier

Offene Nordic-Walk-Runde  
Dienstag 25.03.2014 um 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Crestaparkplatz,  
Teilnahme kostenlos  
Bedingung: Teilnahme an einem NW-  
Kurs und Mitglied

Bregenzer Frauenlauf: 24.05.2014

Info/Anmeldung  
Lotte Maier: Tel. 0664 73900215



### 5 Säulen

Wasser, Kräuter,  
Bewegung, Ernährung,  
Lebensordnung



### Claudia Simoner

Pilates: Ganzkörpertraining  
zur Kräftigung der Muskulatur  
Wo: VS-Tschagguns Turnsaal  
Montag 13.01.2014  
18:15 - 19:15 Uhr - 12 ÜE à 60 min.  
Mitglieder € 65,- / Nichtmitglieder €75,-

Info/Anmeldung Claudia Simoner:  
Tel. 0699 19021749

## Kneipp Aktiv-Club-Montafon

## Halbjahresprogramm 2014

Obmann: Helmut Wächter 0664 8668 158  
Obmann-Stellvertreter: Ingrid Ollipic 0664 121 3027





### Ingrid Olipic

Strömrunde: Bewegungsraum Alti Gme,  
 Donnerstag 23.01., 27.02., 27.03., 24.04.,  
 22.05., 26.06.2014, um 19.30 Uhr  
 6 ÜE à 2 h - max. 12 Personen € 48,-  
 Nur mit Anmeldung Vorkenntnisse erwünscht!  
 Info bei Ingrid Olipic: Tel. 0664 1213027



### Hedi Blum

Wanderung mit Kräuterkunde  
 Tageswanderung ca. 4 Std.  
 Samstag 28.6.2014  
 Kristberg-Wasserstube-Sonnenkopf-Klosteral  
 Gutes Schuhwerk, Jause im Rucksack  
 Treffpunkt: 7:30 Uhr BHF in Schruns  
 Info/Anmeldung Hedi Blum: Tel. 0664 3949350



### Elisabeth Netzer

Gymnastik: Turnsaal  
 Volksschule Silbertal  
 Zielgruppe: Frauen  
 Montag, 13.01. – 07.04.2014  
 18.00 – 19.00 Uhr – 12 ÜE à 60 min.  
 Mitglieder € 46,- / Nichtmitglieder € 52,-  
 ...für alle, die durch gymnastische Übungen  
 fit und beweglich bleiben wollen...  
 Info/Anmeldung: Tel. 0664 73804837



### Susanne Netzer

Aquagymnastik: Rehaklinik in Schruns  
 Dienstag 14.01. - 01.04.2014 – 12 ÜE à 60 min  
 Kurs A: 17:30 Uhr  
 Kurs B: 18:30 Uhr  
 Mitzubringen: Badkleidung, Handtuch  
 Mitglieder € 75,- / Nichtmitglieder € 87,-  
 Anmeldung/Info Erna Ganahl: Tel. 0664 2721377

### Mario Kammerlander

Lauftraining für den Bregenzer Frauenlauf  
 (24.05.2014)  
 Treffpunkt: Crestaparkplatz in Tschagguns  
 Montag 14.04. – 19.05.2014  
 18.30 – 19.30 Uhr - 6ÜE à 60 min.  
 Mitglieder € 20,- / Nichtmitglieder € 25,-  
 Info/Anmeldung: Tel. 0650 8318382



### Hannelore Bahl

Beckenboden-Training:  
 Bewegungsraum  
 Volksschule Tschagguns  
 Mittwoch 05.02. -12.03.2014  
 10:00 – 10:50 Uhr - 6 ÜE à 50min  
 Mitzubringen: Matte und Handtuch  
 Mitglieder € 45,- / Nichtmitglieder € 50,-  
 Info/Anmeldung: Tel. 05556/ 75095

Der Jahresbeitrag 2014 beträgt € 28,-

Jahreshauptversammlung  
 Restaurant Guat und Gnuag  
 Donnerstag, 3. April 2014 um 18:00 Uhr  
 mit allgemeiner Tagesordnung und Vorschau  
 auf die Aktivitäten fürs nächste halbe Jahr.

Intersport Schruns  
 15% Ermässigung für Sportbekleidung  
 mit dem Kneippmitgliedsausweis

### WSV Tschagguns - 3. Montafoner Wilu-Raiffeisen-Cup-Rennen

Am 8. Februar 2014 fand am Golm – Strecke Alpboden, das 3. Montafoner Wilu-Raiffeisen Cuprennen als Cross-Race mit eingebauten Wellen, einer Steilkurve und einer Schanze statt.

Herbert Rippl hatte für die jüngeren Läufer einen flüssigen Lauf mit Slalom-

und Riesentorlauf-Elementen und für die älteren Läufer einen Riesentorlauf mit Super-G-Elementen gesteckt und die LäuferInnen zeigten ihr skifahrerisches Können und erzielten tolle Laufzeiten. Wir bedanken uns herzlich bei den Trainern und Betreuern, die oft und lange mit den Kaderläufern trai-

nieren, den ganzen Helfern rund um den Verein, den Bediensteten der Vorarlberger Illwerke - Golmerbahn, der Pistenrettung Golm, unseren Gönnern und Sponsoren und allen, die zu einem tollen Renntag beigetragen haben.

Weitere Infos unter [www.wsv-tschagguns.at](http://www.wsv-tschagguns.at)

### Vereinsmeisterschaft Alpin

Am 5.03.2014 fand bei etwas bewölkttem Wetter die diesjährige Vereinsmeisterschaft des WSV-Tschagguns auf dem Golm statt.

Auf der neuen und bestens präparierten Rennpiste über den Zondra-boda wurde von Herbert Rippl ein anspruchsvoller Riesentorlauf für die gut 100 Rennteilnehmer gesteckt, wel-

cher von allen gut bewältigt wurde.

Die Familienwertung mit der geringsten Zeitdifferenz wurde dieses Jahr von Thomas Holzner und Wolfgang Ruprecht gewonnen. Emily Schöpf und Simon Fleisch konnten jeweils den Vereinsmeistertitel des WSV Tschagguns voller Stolz mit nach Hause nehmen.

Die Ergebnislisten der Vereinsmeis-

terschaft sind auf der Homepage des WSV-Tschagguns nachzulesen. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern. Ein herzliches Vergelt's Gott den zahlreichen Helfern des WSV-Tschagguns, dem Pisten- und Seilbahnteam der Vorarlberger Illwerke, der Bergrettung Schruns-Tschagguns, allen Sponsoren und Gönnern.

### WSV Tschagguns - Trainingswoche auf der Bielerhöhe 2014



Die Trainingswoche auf der Bielerhöhe war auch in diesem Jahr für 30 KaderläuferInnen des WSV Tschagguns wieder ein Highlight.

Das Training war sehr abwechslungsreich, so wurde jeden Tag ein anderer Trainingslauf mit Zeitnehmung gesteckt, Tiefschnee und im Gelände gefahren, gefilmt und fotografiert, im Sturm gewandert und im Schnee gespielt. Nach dem Abendessen wurden die Videos gemeinsam angeschaut und kommentiert. So konnten

die Kinder gleich sehen, welche Verbesserungsmöglichkeiten es gab und sich dies für das nächste Training vornehmen. Jeden Abend wurden gemeinsame Spiele gemacht und knifflige Aufgaben gelöst. Das aufregendste der Woche war die Preisverteilung am Donnerstag und der anschließende Discoabend, für den die Sportler alle topgestylt erschienen. Großen Dank gilt den Trainern und Betreuern, allen Sponsoren, Gönnern und helfenden Eltern. Herzlichen Dank der Fami-

lie Oberschmid vom wunderschönen (fast) neuen Haus Piz Buin für die tolle Unterkunft und das gute Essen. Auch für die Geduld, wenn die Kinder mal nicht gleich zu bändigen waren. Vielen Dank auch den Bediensteten der Vorarlberger Illwerke - Vermuntbahn für die hervorragende Pistenpräparierung, die Hilfe beim Auf- und Abtransport und die Unterstützung. Danke allen, die zu dieser tollen Trainingswoche beigetragen haben. Infos gibt's unter [www.wsv-tschagguns.at](http://www.wsv-tschagguns.at)

## Frühjahrskonzert und Infoveranstaltungen der Harmoniemusik Tschagguns



Unter dem Motto „Europa“ steht das diesjährige Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns

### Infovormittag mit der Militärmusik

Um mehr junge Musikanten für das Projekt „Gagla & Tö“ bzw. die HM Tschagguns zu begeistern, veranstalten wir am Montag, dem 28.04.2014 von 9:30 – 12:00 Uhr einen Infovormittag mit der Militärmusik Vorarlberg im Turnsaal der Volksschule Tschagguns. Hierbei werden den Kindern die verschiedenen Instrumente, welche bei der Harmoniemusik gespielt werden, vorgestellt.



### Infoabend für Interessierte

Anschließend veranstalten wir am Mittwoch, dem 30.04.2014 von 18:30 – 19:30 Uhr einen Infoabend im Probelokal der Harmoniemusik (direkt

unter dem Kindergarten – selber Eingang). Dabei können Ihre Kinder, falls sie sich für ein Instrument begeistern, dieses nochmal ausprobieren und auch weitere Informationen dazu erhalten. Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am Samstag, dem 10.05.2014 ein Tag der offenen Tür in der Musikschule Montafon stattfindet.

### Jahreshauptversammlung

Die Harmoniemusik Tschagguns führte am 10.01.2014 im Stöbli des Musikprobelokales ihre alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Neben den aktiven Musikanten/-innen konnte Obmann David Bitschnau auch unseren Bürgermeister Herbert Bitschnau und einige aktive Ehrenmitglieder begrüßen. Im Vereinsjahr 2013 hatte die Harmoniemusik Tschagguns wieder zahlreiche Vollproben und musste zu verschiedensten kirchlichen und weltlichen Anlässen ausrücken.

### Frühjahrskonzert

Wir freuen uns sehr, dass wir Sie auch heuer wieder zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert am 26.04.14 um 20:00 Uhr im Polysaal Gantschier unter dem Motto „Europa“ einladen können. Unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Stefan RUPRECHT

haben wir uns sehr intensiv auf dieses Konzert vorbereitet. Dieses Konzert steht ganz im Zeichen der „Taktstockübergabe“ an unseren neuen Dirigenten. Manuel STROSS stand der Harmoniemusik Tschagguns seit 2010 als Dirigent vor und übergibt dieses Amt nun an seinen Nachfolger Stefan RUPRECHT. Vielen Dank an Manuel für seine geleistete, zeitaufwändige Tätigkeit. Alles Gute sowie viel Erfolg wünschen wir unserem neuen Dirigenten Stefan. Es freut uns auch ganz besonders, dass wir beim Konzert an unsere Jungmusikantinnen Sonja STÜTTLER und Anna-Maria FUCHS das Leistungsabzeichen in Bronze überreichen dürfen. Liebe Blasmusikfreunde, wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Konzertabend ein wenig Freude bereiten können und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Abschließend möchten sich alle Musikanten/-innen der Harmoniemusik Tschagguns bei der Bevölkerung von Tschagguns für die eingelangten Spenden der Haussammlung 2013 recht herzlich bedanken.

**Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hm-tschagguns.at](http://www.hm-tschagguns.at)**

### Glasmalerei Beatrice Amann eröffnet in Tschagguns!

Seit Anfang Dezember 2009 hat das Geschäft „Beatrice Amann – Montafoner Glasmalerei“ die Pforten in St. Gallenkirch geöffnet. Im Frühjahr 2014 wird sie ihre Zelte dort abbauen und nach Tschagguns ziehen.

Über vier Jahre konnte man Gläser aller Art bei Beatrice in St. Gallenkirch bemalen lassen. Nun soll ein kleiner aber feiner Ausstellungsraum bei ihr zu Hause entstehen. Die neuen Räumlichkeiten sollen ähnlich gestaltet werden wie in St. Gallenkirch.

Vorrangig für diese Entscheidung war die Nähe zu ihrer schulpflichtigen Tochter, sowie die bessere Logistik. Zudem kommt dazu, dass die Öfen, in denen die Glaswaren gebrannt werden, im gleichen Haus stehen und somit ein Transport von St. Gallenkirch nach Tschagguns nicht mehr notwendig ist.

#### Alles muss raus!

Seit März werden unzählige Artikel um bis zu **-50%** abverkauft, sodass neue Waren im Lager Platz finden.

#### Unikate für besondere Anlässe

Gerne wird bemaltes Glas aus dem Montafon zu besonderen Anlässen verschenkt oder von unseren Gästen als Urlaubserinnerung mit nach Hause genommen. Auch Vereine, Firmen und Institutionen können ihre Trophäen und Jubiläumsandenken mit speziellen Motiven in meiner Werkstatt anfertigen lassen.

**Öffnungszeiten** - Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/4233442



Beatrice Amann | Flanufweg 4a, 6774 Tschagguns | Tel: 0664/4233442  
info@montafoner-glasmalerei.at | www.montafoner-glasmalerei.at

### Helferinnen gesucht!

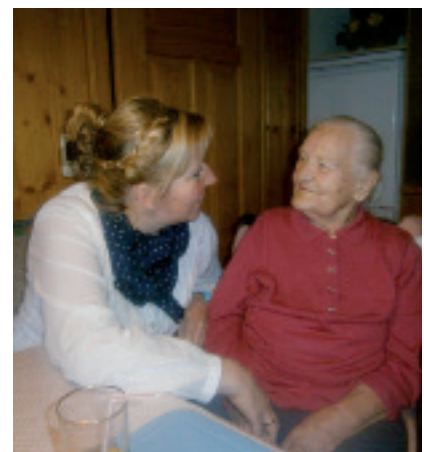
Der Mobile Hilfsdienst ist ein Teil des Krankenpflegevereins Außer-montafon.

Er unterstützt betagte, alleinstehende, hilfsbedürftige, behinderte und kranke Menschen, um ihnen ein Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Gleichzeitig können dadurch Angehörige und Familienmitglieder entlastet werden.  
Leistungsangebot:

- o Hilfestellungen bei Aktivitäten des täglichen Lebens, z.B. spazieren gehen, vorlesen, zuhören, ...
- o Unterstützung bei der Haushaltsführung, z.B. Reinigung des genutzten Wohnbereichs, Wäsche in Ordnung halten, einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten
- o Aktivieren und unterstützen von Eigeninitiativen, Kommunikation im sozialen Umfeld
- o Erledigungen von Behördengängen und Besorgungen

Wenn Sie gerne mit Menschen in Kontakt sind und diese in ihrem vertrauten Umfeld betreuen möchten, melden Sie sich bei:

**Anita Flöry, Einsatzleitung MOHI**  
Tel. 0664/88985930, oder  
im Büro des Krankenpflegevereins  
von Mo – Fr von 8.00 – 10.00 Uhr  
Tel. 05556/74415



## Bonesbar® 2013 – größer, erfolgreicher und besser: Reinerlös geht an zwei Familien



Die Bonesbar-Familie ist sichtlich stolz, bei einem Event der Sonderklasse zwei Familien unterstützen zu können

Bereits zum zweiten Mal realisierte der Verein Bonesbar® eine zweitägige Veranstaltung in Schruns. Touristik-kaufmann Thomas Loretz organisierte mit Unterstützung seiner Familie einen Event der Sonderklasse. Mit einer speziellen Lichtshow und einem einzigartigen Musikprogramm der DJs feierten die Gäste bis in die Morgenstunden. Unterstützt werden konnten zwei Familien mit Kindern, die an einer Entwicklungsstörung leiden. Der kleine Kevin kann sich über eine

mehrjährige Hundetherapie und der junge Andreas über die Anschaffung eines Patientenliftes freuen. Das Organisationsteam bedankt sich im Namen des Vereins Bonesbar® bei den rund 80 ehrenamtlichen Helfern, den über 1.000 Gästen und den großherzigen Sponsoren. Ohne sie alle wäre dieser Event in dieser Qualität nicht möglich gewesen. Der Verein Bonesbar® hat den Zweck physisch und/oder psychisch beeinträchtigte Kinder zu unterstützen.



Die Hauptverantwortlichen von Bonesbar: Josef und Thomas Loretz, sowie Manuela in Begleitung

## Hochzeits - Fotografie



[www.imago-saely.at](http://www.imago-saely.at)

### Spielgruppe Latschau spielt Krimi-Gauner-Grusel-Komödie



Die Mitglieder der Spielgruppe Latschau

#### **Bubblegum und Brillanten von Jürgen Baumgarten – bearbeitet von Thomas Caracristi**

**Premiere: Samstag, 26. April 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau**

Graf Gottfried von Rabenstein plagen die Schulden. Finanzielle Besserung ist in diesem Leben nicht mehr in Sicht. Als Ehrenmann alten Schlages hat er daher den einzigen wahren Entschluss gefasst: Er will seinem Leben ein Ende setzen. Gräfin Henriette, seine Gattin, will diese Reise mit ihm zusammen antreten. Doch Selbstmord ist nicht so einfach und einiges geht schief! Als der Graf dann erfährt, dass seine Versicherung bei Selbstmord keinen Cent zahlt, muss er seine Pläne ändern. Ein bezahlter Mörder muss her! Doch der will natürlich auch einen Gegenwert für seine Leistung. Der Graf verspricht ihm einen wertvollen Brillanterring. Einen Schmuckgegenstand, der so aussieht, findet er in einem Kaugummi-Automaten ...

#### **Personen:**

Graf Gottfried von Rabenstein:

Reinhard Pfefferkorn

Gräfin Henriette von Rabenstein:  
Anneliese Bitschnau

Mortimor – Butler, Koch, Fahrer:  
Erich Morscher

Tante Martha: Hildegard Marent

Julia Meier – Marthas Mädchen:  
Susanne Bitschnau

Alexander Bachmann – Konkursverwalter:  
Enrico Gabl

Frau Berger – Versicherungsagentin:  
Elke Loretz

Jutta – Jassdame: Irmgard Bitschnau

Agnes – Jassdame: Renate Bitschnau

Klara – Jassdame: Brigitte Schreiber

Walter “Blacky” Schwarz – Killer:  
Stefan Gabl

Olga – seine Frau: Bernadette Frick

Horst Tippert – Inspektor:  
Lukas Stüttler

Hilde Klein – seine Assistentin:  
Sophie Erhard

Ethelberta von Rabenstein – Ahne:  
Irmgard Bitschnau  
Jolanthe von Rabenstein – Ahne:  
Brigitte Schreiber

Romeo der III. – Hauskater:  
Renate Bitschnau

Regie:

Thomas Caracristi und Siegfried Loretz

#### **Weitere Vorstellungen:**

**2., 3., 4., 9., 10., 16. und 17. Mai – jeweils um 20.00 Uhr**

**Sonntag, 11. Mai:**

**Nachmittagsvorstellung um 15.30 Uhr im Pfarrsaal Latschau**

Bubblegum und Brillanten ist eine schwungvolle Komödie im Dialekt über den Wert des Lebens, der Liebe und des Todes. Zuschauen und Totlachen dringend empfohlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### **Kartenvorverkauf:**

**ab 17. April 2014 bei Hildegard Marent, täglich von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter 0680/2462798.**

**VORARL BERGER SENIORENBUND**

Schruns - Tschagguns - Bartholomäberg

In Anknüpfung an unseren Artikel in der Dezemberausgabe von 2013 kommen wir zu der Aussage :  
**„AUS GUTEM GRUND SENIORENBUND“**

Der Seniorenbund bietet seinen Mitgliedern:

\*Beratung in Recht-Steuerfragen und Sozialangelegenheiten

\*Reisen & Veranstaltungen

\*Sportliche Aktivitäten wie: wandern, bergsteigen, Radtouren, Tennisturniere ect.

Geselligkeit, Vorträge, Jass - u. Tanzveranstaltungen

Bildung: Sprach - Foto - Computerkurse,

Fahrten zu Konzerten und Operetten

Buntes Ortgruppenprogramm wie :

Jassen jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr im Stüberl des „Gasthof Löwen“ in Tschagguns.

Am 27. Februar gaben wir allen Interessierten im Mehrzwecksaal Bartholomäberg einen Überblick über unser Programm für das Jahr 2014 in Wort und Bild !

Wir haben wieder viele schöne Halb- und Ganztagsfahrten sowie Wanderungen in unserem Tal anzubieten.

**Unser Programm 2014:**



**Dienstag, 15. April**  
 Mohrenbräu Dornbirn  
 Besichtigung und Hock



**Donnerstag, 24. April**  
 Wandern: Graes -  
 Batschief - Vandans



**Dienstag, 13. Mai**  
 Wolfurt: Doppelmayr-Lifte  
 od. Puppenmuseum od. Zoo



**Donnerstag, 22. Mai**  
 Wandern: Gurtipohl -  
 Wasserfall



**Donnerstag, 12. Juni**  
 Römerweg von Bludenz  
 nach Bezau



**Dienstag, 17. Juni**  
 ins Zillertal mit Bus und Zug



**Donnerstag, 3. Juli**  
 Wormserbrücke-Seesweg



**Mon.-Son. 14.-20. Juli**  
 Raabe/Thaya i. nördl. Waldviertel  
 mit Neuhaus, Tele, Stift Geras, Burg  
 Bitrov, Fraun, Riegersburg, Znaim, Retz



**Dienstag, 26. August**  
 Überlingen mit dem „Apfelmägli“  
 durch die Obstgärten mit  
 Einkehr in einer Besenstube



**Dienstag, 9. September**  
 Gargellen-Schalberghüsi -  
 mit Wanderung ...



**Dienstag, 7. Oktober**  
 Busfahrt ins  
 „Appenzellerland“



**Anfang Dezember**  
 Lindauer Hafenweihnacht  
 (Abendveranstaltung)

Sie können gerne auch Freunde zu unseren Veranstaltungen mitbringen. Wir kennen keine Altersgrenze für Mitglieder und Freunde und freuen uns, wenn Sie „mit dabei“ sind! Gerne können wir Ihnen das aktuelle Jahrbuch des „Landes-Seniorenbundes“ zukommen lassen. Anforderungen b. Erwin Mittermayr, Telefon u. Mailadresse: siehe nachfolgend.

**Obmann:** Kurt Mangard, Tschagguns, Tel. 0664 73652121 oder [kmangard@gmx.at](mailto:kmangard@gmx.at)

**Stellvertreter:** Rudi Hammer, Schruns, Tel. 0664 1213600 oder [rudolf.hammer@tele2.at](mailto:rudolf.hammer@tele2.at) (Anmeldungen f. Reisen)

**Schriftführer:** Erwin Mittermayr, Schruns, Tel. 05556 73519 oder [mittermayr.erwin@gmx.at](mailto:mittermayr.erwin@gmx.at)

# EHC Aktivpark Montafon zieht Bilanz

(sm) Lange Schatten der EYOF 2015 überlagern das Geschehen im Aktivpark und somit indirekt auch beim Eishockeyclub. Sportlich blickt der EHC Aktivpark Montafon auf eine erfolgreiche Eishockeysaison 2013/14 zurück. Neben dem 10. Int. Jubiläums-Superminiturnier und der Großveranstaltung ARGE Alp Turnier mischen im Nachwuchs die Montafoner Minis in der Ostschweizer Meisterschaft kräftig mit. - Erst im Halbfinale der VEHL 2 ist für das „Zwei“ Endstation. – Als zweitstärkstes Vorarlberger Team der Eliteliga Tirol/Vorarlberg verpasst die Kampfmannschaft zwar das Play-off, wird aber Sechster unter acht Teams in der Endabrechnung. Auch Platz zwei im Vorarlberger Eishockey-Cup kann sich sehen lassen. Ein Meilenstein für das Montafon und den EHC wird die EYOF im Jänner 2015.

### Int. Nachwuchs im Aktivpark

Achtzehn U10-Mannschaften trafen sich am 12. und 13. Oktober 2013 beim 10. Int. Supermini-Jubiläumsturnier. EV Augsburg wird Turniersieger. Stark der neunte Rang der Minis Spg. EHC Montafon/VEU Feldkirch. Hochklassiges U14-Eishockey sah das Publikum beim Int. ARGE Alp Turnier 2013 vom 27.-29.12.2013. Spannung bis zuletzt: Erst im Penaltyschiessen wurde das Finalspiel entschieden. Bayern hat die Nase vorn und verweist Baden-Württemberg auf den zweiten Platz. Unter zehn Teams erreichte Vorarlberg den sechsten Rang. Im laufenden Spielbetrieb rangieren unsere Minis in der Ostschweizer Meisterschaft Mini B sensationell auf dem zweiten Platz. In Klein-Turnieren präsentierten die Jüngsten ihr Können. Gespielt wurde auf Querfeld.

### Zwei Eishockey-Mädchen im U15 Damen-Nationalteam

Der EHC gratuliert den EHC-Mädchen Miriam Grauf und Anna Felder zur Berufung in die U15 Damen-Nationalmannschaft. Sie hatten Einsätze gegen Frankreich, Tschechien, Deutschland und Schweiz. Zuletzt spielten sie beim



Die Kampfmannschaft des EHC Aktivpark Montafon 2013/14

Vier-Nationen-Turnier in Pfronten. Miriam Grauf ist auf dem Sprung ins Damen-U18 Nationalteam.

### „Zwei“ auf Konsolidierungskurs

In dieser Saison nahmen sich René Engstler und Martin Fitsch, selbst begeisterte Eishockeyer, beherzt unseres „Zwei“ an. Beiden ist es gelungen, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Der Erfolg kann sich sehen lassen. Unter sieben Teams belegt das „Zwei“ in der VEHL 2 Rang drei.

### Kampfmannschaft verfehlt Saisonziel

Ups and Downs durchlebte die Kampfmannschaft in der Eliteliga Tirol/Vorarlberg. Zu den Ups zählen die Siege gegen die Wattener Pinguine und den HC Kufstein. In die Kategorie Downs fallen Niederlagen mit einem Tor Unterschied. Was schon zu Saisonbeginn anfang, setzte sich kontinuierlich fort. Die Rede ist vom Verletzungspech. Beinahe Woche für Woche verlängerte sich die Verletztenliste. Dass die Mannschaft um Coach Jörg Kopeinig es dennoch schaffte, mit meist nur zwei Linien gute Leistungen abzuliefern, ist dem Einsatzwillen jedes einzelnen Spielers zuzuschreiben und verdient Anerkennung. Unter diesen Vorzeichen war das Saisonziel Play-off nicht zu schaffen. Mit Platz sechs wurde das Maximum erreicht.– Für die Saison 2014/15 werden vom EHC-

Vorstand demnächst die Weichen gestellt.

### EYOF 2015 – Montafon steht in der Auslage

Zur EYOF 2015 werden an die 1000 Nachwuchssportler zwischen 14 und 18 Jahren aus 49 Nationen sowie Funktionäre, Betreuer und Medien erwartet. Neue sportliche und wirtschaftliche Perspektiven eröffnen sich damit für das Montafon, die es zu nutzen gilt. Medien berichteten über Turbulenzen im Vorlauf zur EYOF 2015.

Nicht unberührt blieben davon auch Investitionsentscheidungen im Aktivpark. So kam es nach dritter (!) Planung erst Anfang 2014 zur Bauverhandlung. Das bestehende Objekt wird abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Bleibt nur zu hoffen, dass das neue Bauwerk minimalen funktionellen Anforderungen zu entsprechen vermag. Baubeginn ist Mitte März 2014. Höchste Eisenbahn, denn die 12. Europäischen Olympischen Jugend-Winterspiele (EYOF) vom 24. bis 31. Jänner 2015 rücken immer näher. Eine wichtige Rolle bei den EYOF 2015 fällt dem EHC Montafon insofern zu, als die Eishockeybewerbe im Aktivpark stattfinden. Land Vorarlberg und Fürstentum Liechtenstein als EYOF-Veranstalter können auf das bei internationalen Großevents mehrfach erprobte organisatorische Know-how des Eishockeyclubs Montafon zählen.



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tschagguns

Eine fast vollzählige Mannschaft konnte Kdt. Marent Herbert bei der kürzlich im Feuerwehrhaus Tschagguns abgehaltenen Jahreshauptversammlung begrüßen.

Einsatzmäßig lag das Jahr 2013 eher auf der ruhigeren Seite, trotzdem vielen 6350 Stunden für Einsätze, Proben, Schulungen und Kameradschaftspflege an. Einer der Höhepunkte war die Angelobung der Kameraden Habit Andreas und Galehr Stefan. Weiters wurden Galehr Franz und Bauer Julius für 50 Jahre und Stemer Markus für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr geehrt. Kdt. Marent Herbert berichtete, dass die in die Jahre gekommene Einsatzbekleidung durch eine neue zweckmäßige ersetzt wird. Nach den Grußworten der Ehrengäste BV Großsteiner Günther, AFK Kieber Josef, Kdt. Stv. von Latschau Stüttler Daniel, BGM Bitschnau Herbert, BR-Obmann Pfefferkorn Rupert sowie PI-Kdt. Keßler Hubert



im Bild v.l.: Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Kieber, Bürgermeister Herbert Bitschnau, Markus Stemer, Franz Galehr, Julius Bauer, BV Günther Großsteiner und Kommandant Herbert Marent

schloss Kommandant Herbert Marent die Versammlung mit den Worten der Feuer-

wehr „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

**MRE**  
 Rainweg 1  
 A-6774 Tschagguns  
 T. 05556 72717  
 F. 05556 72717-2  
 martin@mre.co.at  
 www.mre.co.at

**Martin Rützler**  
 Elektrotechnik

Deine Chance!

Wir stellen ab sofort ein:

Elektroinstallationsstechniker/in!

Du hast bei uns die Möglichkeit eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.

INTERESSIERT?

Dann bewirb dich an oben angeführter Adresse!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wir bilden dich zum/r Elektroinstallationsstechniker/in aus!

**MRE**  
 Martin Rützler  
 Elektrotechnik

FAQ: Martin Rützler  
 Tschagguns  
 T. 05556 72717  
 www.mre.co.at



## Musikschule Montafon



Interessieren Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern über das umfassende Ausbildungsangebot von „Elementare Musikpädagogik“, Tanzerziehung, Instrumentalunterricht, Ensemble- und Orchesterspiel, dann dürfen wir Ihnen hiernit einige wichtige Termine bekanntgeben:

### Konzert

Volksmusik – Unterhaltungsmusik

Sonntag, 06. April 2014 – 17:00 Uhr – Polysaal Gantschler

### Tag der offenen Tür

Hineinhören – Zuhören – Ausprobieren

Samstag, 10. Mai 2014 – Musikschule Montafon

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Offener Unterricht - Elementare Musikpädagogik

Montag, 12. Mai 2014 - Musikschule Montafon

Beginn: 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern von 5 bis 6 Jahren ein, diesen Unterricht zu besuchen.

### Offener Unterricht - Tanzerziehung

Dienstag, 13. Mai 2014 - Pfarrsaal, Schruns

(beim Parkplatz hinter dem Marktgemeindeamt Schruns)

Die Vorführungen werden nach Alter der Kinder gestaffelt und finden zu den folgenden Uhrzeiten statt:

4 – 5 Jahre.....14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

9 – 11 Jahre.....16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

6 – 8 Jahre.....15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

12 – 14 Jahre... 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Interessenten sind zum Besuch dieses offenen Unterrichtes herzlich eingeladen.

### Neuanmeldungen - Schuljahr 2014 / 2015

Montag, 12. Mai 2014 bis Freitag, 06. Juni 2014

jeweils vormittags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro der Musikschule

(Anmeldungen werden nur persönlich angenommen!)

Ergänzend zu unseren öffentlichen Aktivitäten im laufenden Jahr, finden Sie eine Terminübersicht der zahlreichen Klassenvorspiele auf unserer Homepage

[www.musikschule-montafon.com](http://www.musikschule-montafon.com)

## Waldspielgruppe Au-Graga

Ein halbes Au-Graga Jahr ist schon vorbei. Mit den Kindern der Waldspielgruppe hatten wir viel Spaß in der Tschaggunser Au.

Es war faszinierend zu sehen, wie die Kinder die Natur entdecken, sich selbst spüren und einschätzen lernten. Sie konnten ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Es kam zum Beispiel so, dass sie mitten im Winter Heu machten. Sie haben das Gras gemäht, zum Trocknen ausgelegt, immer wieder gedreht und gewendet, bis es Heu war. Daraus wurde eine Brut- und Futterstätte für die soeben entdeckten, noch lebenden, „Dinosaurier“. Auch der Besuch auf dem Bauernhof war ein großes Erlebnis für die Kinder. Dort konnten die kleinen Kälber gestreichelt und den Hühnern beim Sandbaden zugesehen werden.

Wir Betreuerinnen wurden zu festen Bezugspersonen, die den Kindern Freiräume mit klaren Grenzen geben. Diese sind der Entwicklung und den Bedürfnissen dem Alter entsprechend angepasst. Wir geben den Kindern Zeit, begleiten, ermutigen, lassen Konflikte zu, beobachten, und sprechen klare Regeln aus. Die Kinder dürfen sich mit den vorhandenen „Spielsachen“, die der Wald in einer großen Vielfalt bietet, beschäftigen. Durch das freie Spiel lernt das Kind sich selbst, seine Grenzen, Stärken und Schwächen kennen. Das Kind bestimmt sein Tempo. Es wird selbstsicher und entdeckt die Freude am selber tun. Freies Spielen ist lernen, Spielen ist schaffen, Spielen ist der Nährboden für das weitere Leben. Kinder sind einzigartige Wesen, die heranwachsen. Wir brauchen keine neuen Methoden oder Projekte, sondern Mut zur Entschleunigung, Mut zum Vereinfachen, zum Reduzieren auf das Wesentliche. „Das Kind, „Kind“ sein lassen.“

Anmeldungen für Herbst 2014 :  
Tel. 0664 5298393 oder Mail: gabi.torghelle@vol.at



## Kindergarten Tschagguns

### Raiffeisen Bank im Montafon und Gemeinde fördert Schikurs

Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Für das Montafon ist Skifahren nicht nur eine wichtige Basis für den Wintertourismus – es bietet sich auch für Einheimische als sinnvolle und sportliche Freizeitgestaltung an. Damit Schifahren von Anfang an wirklich Spaß macht, muss es aber richtig gelernt werden. Aus diesem Grund förderte die Raiffeisen Bank im Montafon auch im Winter 2014 wieder die Schikurse für Montafoner Kindergärt-

ler. Vom 13. Jänner 2014 bis zum 17. Jänner 2014 und vom 27. Jänner 2014 bis zum 31. Jänner 2014 fand der Schikurs des Kindergarten Tschagguns im Schigebiet Golm statt. Die Schilehrer der Schischule Golm brachten den Kindern mit viel Einsatz und Freude die ersten Schwünge bei. Am 17. und am 31. Jänner fand das Abschlussrennen und die Siegerehrung im Golmland statt. Die Kinder freuten sich sehr über ihre gewonnenen Medaillen/Urkunden. Der Kindi Tschagguns bedankten sich bei der Raiffeisen Bank im Montafon und der Gemein-



de für die tolle Unterstützung! Ebenso bedanken wir uns bei den Schilehrern/innen und dem Gasthof Berghof für seine liebenswürdige Betreuung unserer Kinder.

### Nikolaus

Nach einer langen Vorbereitungszeit in der wir gemalt, gebastelt, Lieder und Gedichte eingelernt haben, kam am Mittwoch, dem 4. Dezember endlich der Nikolaus zu uns in den Kindergarten. Er lobte die Kinder für ihre guten Taten und ermahnte freundlich, dass manche Dinge auch besser gemacht werden könnten. Knecht Ruprecht schleppte einen schweren Sack zur Belohnung herbei, in dem sich die gemeinsame Jause befand, die wir uns vorzüglich schmecken ließen.



### Wir backen „Krampusmännle“ mit Bäcker Erich

Am 5. Dezember besuchte uns wieder einmal Bäcker Erich. Er zeigte den Kindern, wie man mit ein paar einfachen Tricks aus einem Hefeteig ein „Krampusmännchen“ macht. Mittags trugen die Kinder dann mit großem Stolz ihre leckeren Männchen nach Hause.



### Eislaufen im Aktivpark

Anfang Februar machten sich alle 3 Kindergartengruppen mit dem Bus auf den Weg in den Aktivpark Schruns. Dort konnten die Kinder das Eislaufen ausprobieren. Ausgerüstet mit Helm und Schianzug begaben sie sich aufs Eis. Für die Anfänger standen Tierfiguren mit Griffen zum Festhalten zur Verfügung.

Nach einer Weile wurden die Kinder immer sicherer und glitten ohne Hilfe übers Eis. Zwischendurch stärkten sich die Eisläufer mit heißem Tee und einer Jause. Alle hatten Spaß an der Bewegung und konnten ihr Gleichgewicht trainieren. Wer weiß - vielleicht wurde ja der Grundstein für einen zukünftigen Eiskunstläufer gelegt?



## Zahnprophylaxe

Ende Jänner wurde in den 3 Kindergartengruppen das Thema „Gesunde Zähne“ groß geschrieben. Wir bekamen Besuch von der „Zahnputztante“. Die langjährige Zahngesundheitserzieherin Rita Fleisch wurde von Michaela Haspel abgelöst. Die Kinder konnten auf spielerische Weise viel über gesunde Ernährung und die Entstehung von Karies erfahren. Nach der Jause wurde das richtige Zähneputzen geübt. Als Belohnung für saubere Zähne erhielt jedes Kind einen Edelstein und einen Zahnputzplan.



## Fasching

Am Faschingsdienstag ging es rund. Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten und die vielen „Mäschgerle“ erlebten einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag. Zuerst wurde getanzt und Spiele gemacht. Zur Jause gab es viele leckere Sachen. Faschingskrapfen, Knabberzeug, Saft und Süßigkeiten durften natürlich nicht fehlen. Beim Kasperltheater verfolgten die Kinder mit Spannung die Abenteuer von Kasperl und seinen Freunden. Zum Abschluss stattete die bunte Kinderschar noch der Gemeinde einen Besuch ab. Der Tschaggunser Faschingsruf „Gola, gola ussidrola“ schallte dabei durchs Gemeindeamt und alle hatten sichtlich Spaß.



# Prima Mittag, Prima Abend, Primavera!

Wir verwöhnen Sie gerne in Ihrer kurzen Mittagspause mit einem unserer drei Mittagsmenüs oder beim gemütlichen Abendessen mit ausgewählten Empfehlungen vom Chefkoch.

Für Reservierungen und Informationen sind wir gerne für Sie da.

prima  
vera

Ristorante Pizzeria Zelfenstraße 11  
A 6774 Tschagguns  
T 05556 – 74 676  
[ristorante-primavera.net](http://ristorante-primavera.net)

Montag – Sonntag  
11 – 14 / 17 – 23 Uhr

# Wintersportwoche des Heilpädagogischen Schulzentrums Montafon, Vandans

Sie fand vom Mo, 13.1. bis Fr, 17.1.2014 statt. Alle (60) SchülerInnen verbrachten diese „Bewegungs-Woche“ mit Schifahren, Snowboarden, Rodeln ... 21 Kinder erlernten das Schifahren im Anfänger-Schikurs im Golmi Kinderland der Schneesportschule Golm. Die Schifahrer/Snowboarder wurden nach ihrem Fahrkönnen klassenübergreifend in überschaubare Gruppen aufgeteilt und fuhren mit je einer Lehr- u. Begleitperson. Die kleine Gruppe Nicht-Schifahrer übte die Sportarten Rodeln, Eislaufen und Winterwandern aus. Dank gilt den SchilehrerInnen, den Lehrpersonen und Therapeutinnen sowie sämtlichen

Begleitpersonen. Dem MBS-Busunternehmen gebührt Dank für die Fahrplanänderung, die Zwischenstopps an der Schule zum Auf- und Abladen der Schiausrüstungen, Illwerke Tourismus/Golmerbahn (Freikarten), der Raiffeisen Bank im Montafon für die finanzielle Förderung der Anfänger-Schikurskosten, den Firmen Sportshop Rudigier/Gaschurn und Intersport Montafon/Schruns für die tolle Unterstützung: kostenloser Verleih von insgesamt 15 Schiausrüstungen sowie Herrn Daniel Mangeng vom Gauertalhaus für die Gratis-Jause (Rodler). Die Begeisterung der Kinder war wiederum Lohn für den organisatorischen Auf-

wand dieser unfallfreien, erlebnisreichen Wintersportwoche. Am Freitag, dem 17.1.2014, fand Dank des Entgegenkommens der Schneesportschule Golm unter der Leitung von Paul Romagna das abschließende Schirennen, das aufgrund der Schneelage nicht wie vorgesehen im Tal durchgeführt werden konnte, auf dem Golm statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr Können zeigten. Besten Dank! Die Siegerehrung erfolgte am Freitag, 24.1.2014 im Foyer der Schule, bei der es dann auch Würstchen mit Brot und Kinderpunsch gegeben hat.

Dir. Ludwig Fleisch

**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS  
VON 7.00 - 9.00 UHR GEÖFFNET**



**Regionale Köstlichkeiten für besondere Anlässe**

**Bitschnau**

Mein Nahversorger



## Reformklasse Latschau

**Jänner und Februar waren ereignisreiche Monate in der öffentlichen Volksschule Latschau.**

Ende Jänner veranstalteten wir einen „Tag der offenen Tür“. Die Schülerinnen und Schüler stellten unsere tollen Lernmaterialien vor. Viele Interessierte aus Nah und Fern nutzten diese Gelegenheit unsere Schule besser kennen zu lernen. Besonders freuten wir uns auch über den Besuch der beiden Bürgermeister aus Schruns und Tschagguns. Es war ein schöner, interessan-

ter und erfolgreicher Nachmittag für unsere Schule. Anfang Februar wurde gemeinsam mit der VS Tschagguns ein Schikurs veranstaltet. Es waren schöne Nachmittage am Golm bei strahlendem Sonnenschein. Leider konnte aufgrund des Föhns das Abschlusschiennen nicht stattfinden. Aber es wird auf jeden Fall bei nächster Gelegenheit nachgeholt. Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler besuchten als Piraten den Umzug beim Kinderfasching in Schruns. Für den Funken-sonntag haben wir mit Ernst Bahl in

der Schule Fackeln gebaut. Er hat uns mit viel Geduld diesen alten Brauch näher gebracht und uns gezeigt, wie man das richtig macht. Ein herzliches Dankeschön an Ernst! Passend zu den Fackeln gab es leckere „Funkaküachli“! Und in den Pausen konnten die Schülerinnen und Schüler das Jassen lernen.

Neben allen Projekten (Leseprojekt, Jassen lernen – Projekt, Waldprojekt, Garten- und Gemüseprojekt, etc.) wurde natürlich an der Schule viel Neues gelernt!



## 20.12.2013 – Weihnachtsfeier

Mit einer sehr schönen und besinnlichen Weihnachtsfeier haben die Kinder die Herzen der zahlreichen Besucher berührt. Lieder mit musikalischer Begleitung, selbst geschriebene Geschichten, Gedichte, ein Weihnachtsspiel und Klanggeschichten haben alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Nach der Feier wurden Tee und Kekse, welche die Kinder zusammen mit den Lehrerinnen und einigen Müttern, Omas und Opas hergestellt haben, serviert.



nen und einigen Müttern, Omas und Opas hergestellt haben, serviert.

## 16.01.2014 – Lawinenkatastrophe 1954 - Unterrichtseinheit mit Vallaster Renate

Vallaster Renate war noch ein kleines Mädchen, als am 11. Jänner 1954 viele Lawinen in Vorarlberg mehr als 100 Menschen mit in den Tod rissen. Auch das Haus, in dem Renate mit ihrer Familie oberhalb von Schruns lebte, wurde von einer verheerenden Lawine mitgerissen. Ihre Mutter und eine ihrer Schwestern kamen dabei ums Leben. Renate wurde verschüttet, konnte aber sehr bald von ihrem Vater gefunden und befreit werden. Sie erlitt einen komplizierten Oberschenkelbruch. Gestannt, ergriffen von den Erlebnissen und Erinnerungen, und höchst konzentriert lauschten die Kinder den Erzählungen von Renate. In vielen Fra-



gestellungen kam zum Ausdruck, wie ergriffen und berührt die Kinder von diesem schrecklichen Ereignis waren.

## 30.01.2014 - Manuela, die Clownfrau, besuchte unsere Schule

Manuela, die Clownfrau, begeisterte die Kinder mit zahlreichen Tricks und humorvollen Darbietungen. Sie verwandelte Gegenstände, ließ sie verschwinden und wieder erscheinen. Was zu Bruch ging, wurde wieder ganz und stets durften die Kinder mitwirken. Das war wirklich ein besonderes Erlebnis.



## 27.02.2014 – Kinderfasching in Schruns

Mit großem Fleiß wurden in der Schule unter Anleitung der Lehrerinnen Kleboth Isabell und Vonderleu Nicol Piraatenkostüme gebastelt. 50 Kinder und 15 Erwachsene waren schlussendlich beim Kinderumzug in Schruns dabei. Die wilden Piraten stellten eine sehr schöne Gruppe dar.





## Projekt „Lesepartner“

Das Projekt „Lesepartner“ ist angelaufen. Seit Beginn des zweiten Semes-

ters dürfen einzelne Kinder einmal pro Woche ihrem Lesepartner aus einem Lieblingsbuch vorlesen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Walter Helene,

Brunner Christine und Rudiger Hermann dafür, dass sie sich Zeit für diese Kinder nehmen.



## 07.03.2014 – Fackeln bauen, Küachli backen

„Des ischt an Bruch us alter Zit, wiä's schwerli noch an schön'ra git.“... hat einst schon der Heimatdichter Otto Borger in einem seiner zahlreichen Gedichte über das Funkenabbrennen geschrieben. Zu diesem Brauch gehört natürlich auch das Schwingen der Fackeln. Unter Anleitung der Funkner Vonier Christian und Pfefferkorn Egon, sowie unserem Schulwart Sauerwein Lieby haben die Kinder mit großem Eifer die Fackeln hergestellt. Nach der Arbeit gab es noch schmackhafte Küachli, die von Ganahl Karin, Roschitz Annette und Scheiber Gudrun in der Schulküche gebacken wurden. Wir bedanken uns bei allen Helfern.



## Schikurs auf dem Galm am 05. und 06. Februar

Zwei tolle Tage waren uns vergönnt, um unser Können im Schifahren aufzubessern. Die Schilehrer der Schneesportschule Galm unter der Leitung von Herrn Romagna Paul haben den Kindern wieder mit viel Einsatz und pädagogischem Geschick die richtigen Schwünge beigebracht. Leider machte uns am Freitag der Föhn einen Strich durch die Rechnung. Gerade an dem Tag, an dem das Abschlussrennen stattfinden sollte, mussten wir wegen des starken Windes in Latschau wieder umdrehen und anschließend die Schulbank drücken. Keine gute Alternati-



ve zum Schirennen! Der Schischulleiter hat uns aber versprochen, dass wir das Rennen am 21. März nachholen dürfen. Wir bedanken uns bei der Schneesportschule Galm für die tadellose Durchführung des Schikurses. Für die finanzielle Unterstützung

danken wir ganz herzlich der Gemeinde Tschagguns und der Raiffeisen Bank im Montafon. Zu Mittag durften die Kinder im Restaurant Grüneck ein Essen zu einem günstigen Preis konsumieren. Dafür bedanken wir uns bei Herrn Tschugmell Marcellin.

### Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon April - Juni 2014

#### L6002 Gartenstecker aus Keramik

Ort: "Spycher" - Sabine Berschold, Junkerweg 2, 6774 Tschaggans  
Beginn: Samstag, 12.04.2014 um 17:00 Uhr SA 12.04.2014 (1 x 4 Stunden)

Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berschold

#### L7405 Heilkräuterwerkstatt - Herstellung von Balsamen aus heimischen Kräutern

Ort: VMS Schirns-Gröl, Schulstrasse Erdgeschoss  
Beginn: Mittwoch, 23.04.2014 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Filisch

#### L6321 Sennschule: Produzieren Sie Ihren eigenen Frischkäse!

Ort: Käsehaus Mollatten, Sennschule, 6780 Schnurs  
Beginn: Freitag, 25.04.2014 um 17:00 Uhr (1 x 3 Stunden)

Ref.: Werner Fritz

#### L6303 Angelo kocht - italienische Spezialitäten

Ort: VMS Schirns-Gröl, Schulstrasse Erdgeschoss  
Beginn: Freitag, 25.04.2014 um 18:00 Uhr (1 x 6 UE)

Ref.: Angela Bernaldi

#### L7032 Smovey Aqua (Abend)

Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch  
Beginn: Montag, 05.05.2014 um 18:30 Uhr (8 x 1 Stunde)

Ref.: Martina Schweizer-Helichler

#### L7202 Bogenschießen, Schnupperkurs

Ort: Trainingsplatz Ludes  
Beginn: Dienstag, 06.05.2014 um 18:00 Uhr (5 x 1,5 UE)

Ref.: Patrick Thoma

#### L7031 Smovey Aqua (Vormittag)

Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch  
Beginn: Mittwoch, 07.05.2014 um 09:30 Uhr (8 x 1 Stunde)

Ref.: Martina Schweizer-Helichler

#### L7027 Zumba®, Verlängerung

Ort: Pflanzal St. Jakob, Schnurs ("Stänzaal")  
Beginn: Mittwoch, 07.05.2014 um 19:30 Uhr 5 x 1 Stunde)

Ref.: Fabienne Kalzian

#### L7400 Hochprozentige Schätze aus der Natur - Heilkräuterliköre

Ort: VMS Schirns-Gröl, Schulstrasse Erdgeschoss  
Beginn: Donnerstag, 15.05.2014 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Filisch

#### L1005 Via Valtelina Kulturlandschaftswanderung, St. Gallenkirch

Ort: Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Aquarena, 6791 St. Gallenkirch  
Beginn: Freitag, 23.05.2014 um 13:00 Uhr 3 Stunden

Ref.: Friedrich Juen

## L7601 Kraft tanken durch Entspannung, ein Tag zum Genießen und Erholen

Ort: Kinder Gaumenstele, Kitzbühlersee bzw. Meditationsraum, Schnung  
Beginn: Samstag, 24.05.2014 um 08:30 Uhr (1 x 9 UE)

Ref.: Dipl. Bodyfittrainerin Simone Mamele

## L7402 Heilkräuterwanderung (von Gortipohl nach Gaschurn)

Ort: Treffpunkt: Gortipohl, 6850 St. Pantaleon vor Restaurant Montel  
Beginn: Freitag, 13.06.2014 um 14:00 Uhr (1 x 2,5 UE)

Ref.: Diätet. Dieter Lang

## L3003 Wir bauen eine Kräuterspirale

Ort: Garten in Schnung (ortl. bei Anmeldung bekannt gegeben)  
Beginn: Freitag, 13.06.2014 um 14:00 Uhr 13.06.2014 (1 x 5 UE)

Ref.: Margit Rasch

## L3000 Fotowanderung im Montafon

Ort: Treffpunkt: Parkplatz Barblonabühlg bei der Kirche  
Beginn: Samstag, 14.06.2014 um 08:30 Uhr (1 x 5,5 Stunden)

Ref.: Fotograf Andreas Klitz

## L3001 Permakultur-Hausgarten (Führung), Dornbirn

Ort: Pensabühlgarten Margit Rasch Dornbirn  
Beginn: Montag, 16.06.2014 um 18:00 Uhr 16.06.2014 (1 x 2 Stunden)

Ref.: Margit Rasch



Anmeldung und Information:  
Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/ 65205, [info@vhs-bludenz.at](mailto:info@vhs-bludenz.at), [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)

**„Gesund – Fit – Entspannt“ - Mit Schwung in den Frühling!**

- „Infostunde - Workshop Bewegung & Ernährung & Smoveys, Termin: Freitag, 25.4.2014 von 19:40 Uhr
- Wassergymnastik „Fit im Element Wasser“, Hotel Zimba, Beginn: Dienstag, 19. Mai um 9.15 Uhr, 8x40 Min.
- Power Smovey Intensiv - mit Smoveys zur „Bikinifigur“, Hotel Zimba, Beginn: 5. Juni um 19 Uhr, 8x45 Min.  
(Angebühren Smoveys) € 19,00/8 Einheiten

Power Smovey Abnehmworkout für einen straffen und trainierten Body - intensives Bewegungsprogramm mit Ernährungstipps & „Übungsplan für zu Hause“: Walken und Entspannen, Ausdauer und Kraft trainieren, Entschlacken & Entgiften  
Termine: 25.04. (19.45 Uhr), 2., 9., und 23. Mai, jeweils um 19.00 Uhr. Kurszeit: wenn nicht anders angegeben Volkshochschule Zornbirn, Schruns; Personal Trainings sind jederzeit nach Vereinbarung möglich!

  
Aktuelle Infos auf [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at)

 Bernadette Ihle • Vital- Mental- und Entspannungstrainerin • Dipl. Bebo • Gesundheitstrainerin  
Silvratastr. 22 • 6760 Schruns • Tel. 0576-842 834 500 • [info@bi-fit.at](mailto:info@bi-fit.at) • [www.bi-fit.at](http://www.bi-fit.at) 

## „Fasnatblättli-Futter“

„Fasnatblättli-Futter“ entsteht während des ganzen Jahres, nicht erst in der 5. Jahreszeit!

Hast vor kurzem du vernommen Missgeschick, auch Schabernack, bevor er deinem Sinn entronnen, denk ans „Blättli“, eins-zwei-zack!

Schreib schnell auf in ein paar Zeilen, auch wenn Frühling-Sommer ist, - Gedanken tun gar schnell enteilen - bevor den „Beitrag“ du vergisst!

Wir, die Redakteure des FB, hoffen, dass euch das FB 2014 gut gefallen hat, ... und sind auf eure Beiträge angewie-

sen, DANKE!

An:  
Gemeinde Tschagguns  
Bürgerservice „Fasnatblättli“  
Latschaustraße 1  
6774 Tschagguns  
oder: [fasnatblaettli@gmx.at](mailto:fasnatblaettli@gmx.at)

Familie sucht von privat, Grundstück, Haus, Pension oder Wohnung in Tschagguns oder Schruns, mit ruhiger Lage.

Kauf oder Miete, Angebote an 0664/1010 110, [josefgigler@hotmail.com](mailto:josefgigler@hotmail.com)

## Sprechtage für Frauen - kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitssuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, uvm. [www.femail.at](http://www.femail.at).

Tschagguns, Alti Gme

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Diesjährige Termine: 10. April, 15. Mai, 12. Juni, 18. Sept, 16. Okt, 20. Nov.

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!

## V-CARD - Vorarlberg mit kleinem Budget entdecken Mit dem Familienpass rund 35 Prozent weniger bezahlen

### Mit dem Familienpass rund 35 Prozent weniger bezahlen

Die V-CARD ist das Sesam-öffne-dich für den Vorarlberger Frühling, Sommer oder Herbst. 33 Museen vom Rheintal bis nach Lech öffnen ihre Türen und Schätze, zehn Bergbahnen von Bregenz bis ins Kleinwalsertal gondeln hinauf zu den schönsten Wandergebieten, 23 Frei- und Hallenbäder vom Bodensee bis ins Montafon laden zum Verweilen am Wasser ein. Jedes Ausflugsziel kann vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014 einmal kostenlos besucht werden. Neu im Sortiment der V-CARD 2014 sind das Schwimmbad in der Riebe in Götzis, die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz und die Bergbahnen Brandnertal, sowie die Bonuspartner ebnetenleben in Dornbirn und die Brauerei Fohrenburg in Bludenz.

#### Familienpass-Tarif:

Erwachsene 36 Euro (statt 54 Euro), Kinder von 6 bis 15 Jahren (Jg. 1999-2008) 18 Euro (statt 27 Euro).

Die Ermäßigung kommt dann zum Tragen, wenn mindestens zwei Personen eine V-CARD kaufen. Zum Beispiel zahlen ein Erwachsener und ein Kind (6 bis 15 Jahre) 54 Euro oder zwei Erwachsene und ein Kind (unter 6 Jahren) 72 Euro. Alle Details und Bestellung unter [www.v-card.at](http://www.v-card.at).

#### 4. Familien-Schiffletag - Erlebnisreicher Familienausflug zum kleinen Preis

Leinen los zum vierten „Schiffletag“! An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai 2014 laden die VORARLBERG LINES wieder zum erlebnisreichen Familientag auf und rund um den Bodensee. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, mit buntem Programm und jeder Menge Spaß und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis! In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt dazu ein, an Bord zu kommen. Mit



Kind und Kegel, Fahrradanhänger, Kinderwagen oder zu Fuß. Jene, die es sportlich mögen, können je nach Lust und Ausdauer die Schifffahrt mit einer kleineren oder größeren Rad- oder Fußtour kombinieren.

#### Familienpass-Aktion

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,-  
2 Erwachsene mit Kindern: € 15,-  
Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt. Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)

#### „Saci – ein Kobold im Dschungel“ – Musiktheater für Familien 27. Juni 2014, 14 Uhr, Festspielhaus Bregenz

Ein musikalisches Märchen über die Macht der Freundschaft und des Zusammenhalts. Angelehnt an die brasilianische Legende des Kobolds Saci, erzählt diese Fabel von der Begegnung zwischen Saci und der schönen und flinken Wassernymphe Cai. In ihren Abenteuern geht es um gegenseitigen Respekt, Vertrauen und um die Erkenntnis, dass gemeinsam vieles leichter fällt. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an Saci, seine Freunde, die Musiker und den Regisseur zu richten. Für Kinder von 5 bis 9 Jahren, im Festspielhaus Bregenz

#### Familienpass-Tarif:

6 Euro (statt 8 Euro)

Weitere Infos: [www.cross-culture.at](http://www.cross-culture.at)

#### Bädertag – „Mit dem Rad zum Bad“ am Sonntag, 29. Juni 2014

Familienbädertag mit vielen Überraschungen für alle, die mit dem „Rad“ zum Bad kommen! Gratis Eintritt für die Kinder, die im Familienpass eingetragen sind! Weitere Infos: [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

#### Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)





### Geburten

Rosalie	Sabrina und Philipp Fleisch	Anton-Brugger-Straße 26
Amrei	Kerstin und Thomas Keßler	Zelfenstraße 53
Sofia	Cornelia und Florian Salzgeber	Zelfenstraße 108a



### Hohe Geburtstage

#### April 2014

Sonderegger Willi	Bitschweilstraße 38	01.04.1914	100 Jahre
Raich Serafina	Matschwitzerweg 4	01.04.1932	82 Jahre
Schuchter Inge	Bödmensteinstraße 6	13.04.1935	79 Jahre
Bitschnau Walter	Silvrettastraße 4	14.04.1941	73 Jahre
Marent Helmut	Mühleweg 3	15.04.1940	74 Jahre
Lorenzin Adele	Zelfenstraße 61	17.04.1940	74 Jahre
Weber Klaus	Kristastraße 30	20.04.1937	77 Jahre
Hausberger Hedwig	Hofrat-Durig-Straße 16	22.04.1926	88 Jahre
Marent Maria	Latschaustraße 23	23.04.1927	87 Jahre
Schuster Martha	Zelfenstraße 29	25.04.1933	81 Jahre
Durig Elsa	Nirastraße 20	26.04.1939	75 Jahre

#### Mai 2014

März Walter	Im Stutz 2	01.05.1938	76 Jahre
Nigsch Robert	Unterziegerbergstraße 12a	02.05.1930	84 Jahre
Fleisch Filomena	Feschasweg 1	02.05.1932	82 Jahre
Stemer Otto	Bödmensteinstraße 10	07.05.1935	79 Jahre
Marent Irma	Mühleweg 3	08.05.1941	73 Jahre
Salzgeber Roswitha	Ziegerbergstraße 1	09.05.1941	73 Jahre
Klettl Josef	Schwimmbadstraße 8a	12.05.1935	79 Jahre
Keßler Helmut	Bitschweilstraße 18	16.05.1938	76 Jahre
Rützler Othmar	Rainweg 1	20.05.1942	72 Jahre
Gmeiner Lorenz	Riaderweg 10	20.05.1919	95 Jahre
Stemer Erna	Kristastraße 5	21.05.1927	87 Jahre
Bahl Irma	Zelfenstraße 36	23.05.1938	76 Jahre
Feuerstein Waltraud	Riaderweg 3	26.05.1935	79 Jahre
Fritz Herbert	Fitschesweg 2	27.05.1932	82 Jahre
Bahl Eva	Unterziegerbergstraße 33	29.05.1937	77 Jahre
Jochum Maria	Billaweg 6	30.05.1925	89 Jahre
Bitschnau Eduard	Latschaustraße 1	30.05.1927	87 Jahre

## Juni 2014

Kessler Anni	Bitschweilstraße 18	06.06.1939	75 Jahre
Salzgeber Armin	Latschaustraße 67	08.06.1941	73 Jahre
Mangeng Angelika	Eichenweg 8	09.06.1939	75 Jahre
Saler Anna	Nirastraße 2	10.06.1943	71 Jahre
Mosser Adi	Rasafeistraße 11	14.06.1942	72 Jahre
Galehr Laura	Lochmühle 4	20.06.1930	84 Jahre
Kraft Aloisia	Latschaustraße 45a	21.06.1941	73 Jahre
Kesler Irmgard	Foppastraße 18a	22.06.1941	73 Jahre
Stüttler Johann	Latschaustraße 78	24.06.1930	84 Jahre
Filzmoser Wiltrud	Unterziegerbergstraße 2	25.06.1935	79 Jahre
Fritz Maria	Fitschesweg 2	26.06.1938	76 Jahre
Lesgi Erich	Innere Mauren 6	28.06.1941	73 Jahre



## Sterbefälle

Müller Herbert	Gardengaweg 10a	Jahrgang 1946	67 Jahre
Juffinger Ilse	Anton-Brugger-Straße 28b	Jahrgang 1928	85 Jahre
Sirowy Anton	Pfiferweg 1	Jahrgang 1927	86 Jahre
Brandtner Rosmarie	Schlipf 2a	Jahrgang 1949	64 Jahre
Neukam Friedrich	Illstraße 1/8	Jahrgang 1933	80 Jahre
Feuerstein Ernst	Riaderweg 3	Jahrgang 1934	79 Jahre
Neyer Franz	Ahornweg 1	Jahrgang 1955	59 Jahre
Hofer Berthold	Zelfenstraße 77a	Jahrgang 1957	56 Jahre

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tschagguns

Redaktion und Anzeigenannahme:

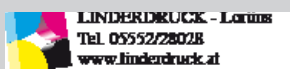
Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1  
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,

Layout, Satz und Werbung:

Mail: [gemeinde@tschagguns.at](mailto:gemeinde@tschagguns.at)

Druck:

Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: [info@imago-saely.at](mailto:info@imago-saely.at)



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.tschagguns.at](http://www.tschagguns.at)

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli:

**Freitag, 6. Juni 2014**

 **CLUB**



**Geh deinen eigenen Weg.  
Raiffeisen – dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren  
und **Urbanears** Kopfhörer holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf [raiffeisenclub.at](http://raiffeisenclub.at)

